

WIR

in
Stainach-Pürgg



**Verantwortung und volle Kraft für Stainach-Pürgg
Bürgermeister Bernhard Schachner und
Vizebürgermeister Bernd Tasch**

Amtliche Mitteilung! Zugestellt durch Post.at

Juni 2026

Jahrgang 31, Ausgabe 2



MEHR KONTO. MEHR VORTEILE.

**JETZT
KONTO
ERÖFFNEN.**
raiffeisen.at/konto



WIR MACHT'S MÖGLICH.



Informationen des Bürgermeisters

Grüß Gott, liebe Bürgerinnen und Bürger aus Stainach-Pürgg

Nach 16 Jahren als Gemeinderat darf ich mich nun erstmals als Bürgermeister unserer schönen Marktgemeinde Stainach-Pürgg an euch wenden.

Auch für mich kamen die Rücktritte von Bürgermeister Roland Raninger und Vizebürgermeister Dr. Johann Gasteiner überraschend, wenngleich ich auch die Beweggründe zu einhundert Prozent nachvollziehen kann. Nach einem persönlich sehr verlustreichen, aber auch lehrreichen Jahr 2025 kam diese neue Situation für mich zu einem absolut ungünstigen Zeitpunkt, obwohl es natürlich bereits Überlegungen hinsichtlich des neuen Teams für die Wahl 2030 gab.

Durch die Umsicht meines Vorgängers und den dadurch gewonnenen Zeitraum bis zur Neuwahl konnte ich die Wintermonate dazu nutzen, betriebliche und private Dinge zu regeln, die Rehabilitation nach meinem Forstunfall abzuschließen und die Kernthemen für diese Periode für mich zu definieren. Das alles war auch notwendig, denn seit der Veröffentlichung unserer

Entscheidung Anfang März hat sich mein Leben grundlegend verändert. Das war mir bewusst, doch die Intensität und Vielfalt der Meinungen, Befindlichkeiten und Formen der Kommunikation – im Positiven wie im Negativen – haben mich dennoch überrascht. Jedoch bereue ich meine Entscheidung bislang keinen einzigen Tag, und meine Motivation zu gestalten nimmt von Tag zu Tag zu. Dieser Antrieb begleitet mich unverändert seit dem Herbst 2009, als mich unsere geschätzte Bürgermeisterin Barbara Krenn bat, für den Gemeinderat zu kandidieren.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinem Vorgänger Roland Raninger und seinem Stellvertreter Hans Gasteiner aufrichtig für den jahrelangen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde bedanken. Eure Sachpolitik, eure Strukturiertheit und die Nachvollziehbarkeit eurer Entscheidungen machen uns die Nachfolge ungemein leichter, obwohl eure Fußstapfen sehr groß sind. Vergelts Gott!

Mit Vizebürgermeister Bernd Tasch an meiner Seite bin ich mir sicher, dass wir euer Wir-

ken erfolgreich, aber auch auf unsere eigene Weise fortführen werden. Die Kombination aus meiner Erfahrung als Gemeinderat, meinen bäuerlichen Grundwerten – Nachhaltigkeit, Regionalität und Generationsdenken – sowie Bernds bemerkenswertem privatwirtschaftlichem Hintergrund sollte eine gute Basis für die notwendigen strukturellen Veränderungen bilden. Sein Aufstieg vom branchenfremden Schichtarbeiter zum Geschäftsführer eines international tätigen Unternehmens belegt eindrucksvoll seinen Ehrgeiz, seinen Einsatz, sein Durchhaltevermögen und seinen Zug zum Tor.

Wir leben in einer Zeit der multiplen Krisen, in einem sich immer schneller verändernden globalen Umfeld, in dem wir unbedachte Äußerungen jenseits des Atlantiks oft schon wenige Stunden später an der Zapfsäule zu spüren bekommen. Daher gilt es, im eigenen Wirkungsbereich schnellstmöglich wieder finanzielle Freiräume zu erwirtschaften und so wieder gezielt in die Zukunft investieren zu können.



Derzeit bluten viele Gemeinden finanziell aus. Dafür gibt es mehrere Gründe. Explodierende Sozialausgaben, sehr hohe Gehaltsabschlüsse, ein gestiegenes Zinsniveau nach jahrelanger Nullzinspolitik, immer längere Vorfinanzierungszeiträume für zugesagte Gelder sowie eine teilweise auch hausgemachte Teuerung, etwa durch die heilige Kuh der Indexierung, belasten die Budgets auf der Ausgaben-seite massiv. Einnahmenseitig sind uns durch zeitgleich verordnete Gebührenbremsen und vor allem durch die äußerst schwierige Entwicklung der Ertragsanteile aufgrund der wirtschaftlichen Verwerfungen die Hände gebunden.

Diese großteils externen Faktoren haben dazu ge-

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Verein Gemeindezeitung Wir in Stainach-Pürgg, Hauptplatz 27, 8950 Stainach-Pürgg
Kontakt: wir@stainach-puergg.gv.at / Tel.: 03682 24800 23, Chefredakteur: Bgm. Ing. Bernhard Schachner; Obmann: Heinz Schachner

Redaktion und Mitarbeiter:

DI Anke Richter-Marchel, Sabine Roithner MSc, Lukas Oßberger BEd, Philipp Kerschbaumer, Hannelore Golob, Heinz Schachner (Layout);
Dr. Ulrike Pieslinger, Dr. Herwig Pieslinger (Lektoren), Franz Leitner (Schriftführer), Sabine Roithner MSc (Buchhaltung), Franz Leitner (Veranstaltungs-kalender) sowie als Autoren verschiedener Berichte Gertraud Walter, Mag. Kornelia Schönbacher, Gerhard Pliem.

Anzeigen und Werbung: Heinz Schachner (Kontakt: wir@stainach-puergg.gv.at); Verlagsort: 8950 Stainach-Pürgg;

Offenlegung gemäß §25 Z 2,4 Mediengesetz:

„Wir in Stainach-Pürgg“ dient der Information der Gemeindebürger und Gäste von Stainach-Pürgg über das Gemeindegeschehen und ist unabhängig. Für alle Artikel sowie die Bildrechte an den übermittelten Bildern, die QR Codes und die Werbung haften die Verfasser. Die in verschiedenen Berichten geäußerte Meinung der Autoren muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Aus Gründen leichter Lesbarkeit wurde teilweise auf gender-gerechte Formulierungen verzichtet, gleichwohl richten sich die Informationen und Erklärungen an Leser aller Geschlechter.

Erscheinungsweise 4 mal jährlich (jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember). Titelfoto: Sibel Zechmann, Karin Wiesler (Komposition)

Wir drucken Ihre Zeitung!

jost[®]
Druck & Medientechnik Liezen

Informationen des Bürgermeisters

führt, dass wir trotz guter Kommunalsteuereinnahmen das Jahr 2025 nicht mehr ausgeglichen abschließen konnten. Auch wenn dieser Abgang noch vom Land abgedeckt wurde, wissen wir gerade im leidgeprüften Bezirk Liezen, was passiert, wenn man sich darauf verlässt, dass regional immens wichtige Entscheidungen in der Ferne getroffen werden. Daher müssen wir ohne Denkverbote, Tabus und Scheuklappen alle Bereiche hinterfragen, um wieder souverän zu werden.

Dieser Wunsch wurde mir in den letzten Monaten in unzähligen Gesprächen mit Bürgern auch mitgeteilt, wenn auch meist mit dem Nachsatz „Aber bei uns wird eh nicht gespart, oder?“. Auch wenn ich als Feuerwehrkommandant bestens mit dem Florianiprinzip vertraut bin, muss ich diese Gruppe aufgrund der aktuellen finanziellen Situation enttäuschen. Wenn die grundsätzliche Daseinsvorsorge in Form von Kinderbetreuung, Schulen, Altenbetreuung, Kanal, Wasser, Müll, Straßen und anderer Infrastruktur akut gefährdet ist, wird es natürlich bei

den freiwilligen Leistungen weitere Einschnitte geben müssen. So werden wir künftig nur noch auf Basis von Anschaffungen und/oder Fixkosten Vereine unterstützen können, auch wenn diese teilweise die früheren Pauschalförderungen gewöhnt waren. Daher ergeht der Appell an alle Vereine, bis Ende September die jeweiligen Vorhaben für das Folgejahr schriftlich einzubringen, damit wir diese im Rahmen unserer Möglichkeiten für das nächste Jahr budgetieren und somit projektbezogen unterstützen können.

Selbstverständlich beginnen wir aber zuerst bei unseren eigenen Positionen zu sparen. Im Zuge der generellen Effizienzsteigerung werden wir in der Verwaltung im Zuge der EDV-Umstellung im Juni mit einer maximalen Digitalisierungs-offensive starten, wo wir in einem ersten Schritt unsere bestehenden digitalen Möglichkeiten größtmöglich ausnutzen und in weiterer Folge bei Bedarf etwaige Softwarelösungen anschaffen werden. Hier gilt mein besonderer Dank den motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die

hier schon gute Vorarbeit geleistet haben.

Im Personalbereich werden wir Abgänge nicht oder nur teilweise nachbesetzen und durch Umstrukturierungen und gegebenenfalls auch Auslagerungen kompensieren sowie Aufgaben intern neu verteilen. Der Budgetvollzug muss künftig laufend überwacht werden, um Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen und somit gegensteuern zu können.

Die größten Ausgabenpositionen sind jedoch regionaler Natur. Auch hier darf es im Bereich der Sozialausgaben sowie auch bei den Gemeindeverbänden und dort insbesondere beim Pflegeverband und beim RML keine Denkverbote geben, es müssen In- und Output passen, ansonsten muss man auch Alternativen andenken dürfen. Auch im Bereich der überbordenden Bürokratie, die von vorgelagerten Stellen auf uns übertragen wird, welche im Übrigen alle Einsparungen durch die Fusion auffressen, muss aktiv gegengesteuert werden.

Wir sind für alle konstruktiven Vorschläge zur Effizienz-

steigerung, Verbesserungen und Einsparungsmöglichkeiten dankbar! Diesbezüglich werden in den kommenden Wochen Mitarbeitergespräche geführt. Die Bürgerinnen und Bürger bitten wir, ihre Vorschläge direkt über unsere Gemeinde-App (Meldungen – Ideen und Missstände) oder per E-Mail einzubringen.

Auch wenn diese herausfordernden Zeiten Einschnitte bringen werden, bitte ich jedoch darum, immer zu bedenken, dass wir alle Entscheidungen für eine gute Zukunft unserer Marktgemeinde treffen. Das sind wir unseren Kindern und Enkelkindern schuldig!

Für komplexe, vielschichtige Probleme in einem geeinten Europa als Teil einer vernetzten, globalisierten Welt gibt es keine einfachen, angenehmen Lösungen, auch wenn das manche behaupten und viele sich das wünschen würden.

Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Windräder, während die anderen von der Festung Österreich fantasieren.

*Euer Bürgermeister
Bernhard Schachner*

Unsere neue Mitarbeiterin Miriam Prommer, BSc.

Es freut mich besonders, dass ich gleich am Beginn meiner Amtszeit unsere neue Mitarbeiterin Miriam Prommer mit der Angelobung in den Gemeindedienst aufnehmen durfte.

Miriam wird die Aufgaben von Stephanie Stadler übernehmen, welche im Juli in den Mutterschutz wechselt. Aufgrund ihrer fundierten Ausbildung im Bauwesen

wird sie parallel dazu im Bauamt eingeschult, um dort ihr Fachwissen einzubringen und in weiterer Folge dort tätig zu sein.

Wir freuen uns sehr eine junge, motivierte und sehr gut ausgebildete Mitarbeiterin für diesen Posten gefunden zu haben!

*Bürgermeister
Bernhard Schachner*



*Miriam Prommer neu im
Team der Marktgemeinde*

Herzlichen Glückwunsch!

Den Geburtstagskindern der vergangenen drei Monate dürfen wir auf diesem Wege noch einmal alles Gute und viel Gesundheit für die kommenden Lebensjahre wünschen. Unter anderen, konnten wir unsere Glückwünsche übermitteln an:

Peter Goll 80
Heide-Maria Moerisch 85



Informationen des Bürgermeisters

Fahrzeugkonzept der Gemeindefeuerwehren aktualisiert

Das neue Fahrzeugkonzept wurde von Vertretern des Landesfeuerwehrverbandes im April vorgestellt und mittlerweile von allen Beteiligten unterfertigt. Es gibt den Maximalrahmen für die Ersatzbeschaffungen unserer Feuerwehrfahrzeuge für die nächsten 10 Jahre vor.

Aufgrund der auslaufenden Nutzungsdauern der aktuellen Fahrzeuge, stehen wir vor der Herausforderung, von 2027 bis 2031 jährlich ein Fahrzeug neu zu beschaffen. Auf aktueller Preisbasis bedeutet das Anschaffungskosten von ca. 1,9 Mio. Euro,

abzüglich der derzeitigen Förderungssätze bleiben ca. 1,4 Mio. Euro für diese fünf Fahrzeuge übrig, was von der Gemeinde und den betroffenen drei Feuerwehren zu finanzieren ist.

Ich appelliere bereits vorab an die Entscheidungsträger im Sinne der Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit zu handeln und das „Feuerwehrdrittel“ immer im Hinterkopf zu haben. Dieser Feuerwehrenteil wird künftig zur Sicherstellung der Ausfinanzierung am Beginn des Beschaffungsvorgangs zu leisten sein, um Projektstopps mangels Feuerwehrenteil, wie in anderen



Foto: FF Stainach

Das TLFA-4000 Stainach, bei seiner Übernahme im Mai 1996

Gemeinden, ausschließen zu können.

Euer Bürgermeister
Bernhard Schachner

Sport-Leistungsmedaille in Gold

verliehen an Susanne Radauer und Helmuth Radauer

Für die Leistungen im Jahr 2025 bei der Weltmeisterschaft in Argentinien wurden Susanne Radauer (Weltmeisterin) und Helmuth Radauer (3. Platz) mit der Sport-Leistungsmedaille in Gold ausgezeichnet.

Die Verleihung fand am 12. Mai 2026 durch die Steiermärkische Landesregierung

im ehrwürdigen Ambiente der alten Aula der Universität Graz statt.

Von den aktuellen Erfolgen im März dieses Jahres bei der Europameisterschaft in Waterford in Irland berichten wir weiter hinten.

Wir gratulieren recht herzlich zu den tollen Leistungen!

Gemeindezeitung
Wir in Stainach-Pürgg



Foto: Landesregierung / Binder

Landeshauptmann Mario Kunasek, Helmuth Radauer, Susanne Radauer, Horst Kollmer, Peter Getto (Vizepräsident StFVB), Mag. Dr. Andreas Hausberger (Vizepräsident Sportunion Steiermark)

Ausschreibung Büroräumlichkeiten

Objekt Bahnhofstraße 106 Erdgeschoß (gegenüber dem Bahnhof)

Von der Marktgemeinde Stainach-Pürgg werden Geschäftsräumlichkeiten im Gebäude Bahnhofstraße 106 ab sofort zur Vermietung ausgeschrieben.

Die im Erdgeschoß gelegene Büroräumlichkeiten haben eine Gesamtfläche von 102,63 m² und bestehen aus einem Vorzimmer, drei Büroräumen, einem Semi-

narraum, Teeküche, Vorraum und WC.

Miete einschließlich Betriebskosten und MwSt. monatlich € 1.817,21 für die gesamten Räume. Kautions 2 Monatsmieten.

Anfragen schriftlich an gde@stainach-puergg.gv.at

Petra Schmied
Marktgemeinde Stainach-Pürgg



alle Fotos: Marktgemeinde Stainach-Pürgg

Danke und gute Wünsche für die Zukunft

Liebe Bevölkerung von Stainach-Pürgg, geschätzte Leserinnen und Leser!

Mit 23.04.2026 endete für mich eine intensive und prägende Zeit als Bürgermeister unserer Marktgemeinde Stainach-Pürgg, für die ich von Herzen dankbar bin. Elf Jahre durfte ich unsere Gemeinde begleiten, mitgestalten und gemeinsam mit vielen engagierten Menschen wichtige Entscheidungen treffen.

Mein Rücktritt und der des Vizebürgermeisters Dr. Johann Gasteiner liegen nun schon einige Wochen zurück. Es freut mich ganz besonders, dass für das Amt des Bürgermeisters mit Bernhard Schachner eine motivierte und engagierte Persönlichkeit gefunden werden konnte, die bereits über 10 Jahre

im Gemeinderat und in den unterschiedlichsten Fach- und Verwaltungsausschüssen der Gemeinde u.a. als Obmann mitgewirkt hat. Vizebürgermeister Bernd Tasch ist mit viel Engagement, Kompetenz und Herzblut bereit, sich für unsere Gemeinde einzusetzen und zu arbeiten. Ich wünsche beiden Herren für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg bei ihren verantwortungsvollen Aufgaben zum Wohle unserer Marktgemeinde Stainach-Pürgg.

Ein herzliches Danke gilt allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde, den Vereinen, Einsatzorganisationen sowie allen Wegbeglei-

tern und Unterstützern für die gute Zusammenarbeit und das respektvolle Miteinander über all die Jahre.

Besonders danke ich meinen beiden Vizebürgermeistern, die mich während meiner Amtszeit begleitet haben. Zuerst Peter Kanzler und anschließend bis zuletzt Dr. Johann Gasteiner. Vielen Dank für eure Unterstützung, die vertrauensvolle Zusammenarbeit, Freundschaft und die gemeinsame Verantwortung für unsere Gemeinde.

Mein größter Dank gilt meiner Familie. Sie war in all den Jahren stets an meiner Seite, hat mich getragen, unterstützt und motiviert und mir gerade in herausfordernden Zeiten den nötigen Rückhalt gegeben.



Der neue Bürgermeister Bernhard Schachner und der bisherige Bürgermeister Roland Raninger, (v. l.)

Die Aufgabe als Bürgermeister war für mich weit mehr als ein Amt. Sie war eine große Ehre und Herzensangelegenheit zugleich.

Für die Zukunft wünsche ich unserer Gemeinde weiterhin Zusammenhalt, eine positive Entwicklung und alles Gute!

Bgm. a.D. Roland Raninger

Klinikum Stainach - brisantes Gutachten

Studie aus 2023 zum Umbau von Rottenmann unter Verschluss gehalten

Im Mai 2023 - also vor den Landtagswahlen und vor der Änderung des Versorgungskonzeptes - wurde im Auftrag der Kages eine Studie zum Umbau des LKH Rottenmann erstellt.

Das Ergebnis zeigt deutlich, dass in Rottenmann ohne Totalabbruch keine moderne Spitalsstruktur errichtet werden kann - weder im Rahmen eines Leitspitals noch in einer kleineren Version.

Auf unsere Nachfrage teilte uns Gesundheitslandesrat Dr. Kornhäusl mit, dass er **davon Kenntnis hatte aber weder die anderen Regierungsmitglieder noch die Expertenkommission für die Erstellung von Plan B informiert hat.** Damit ist das vorliegende Konzept und der

Resümee im Gutachten: Das LKH Rottenmann ist für eine moderne Spitalsstruktur nicht geeignet!

RSG-St 2030 wohl ohne Berücksichtigung dieser wichtigen Studie entstanden.

Auch wenn die Politik diese Erkenntnisse ignoriert, werden wir weiter um eine gute Spitalsversorgung im Bezirk Liezen kämpfen. Lassen wir uns das nicht gefallen!

Die geplanten Kooperationen mit Bad Ischl und Schwarzach können ein modernes Spitalsangebot im Bezirk Liezen nur ergänzen und nicht ersetzen!

*Heinz Schachner
Verein Pro Klinikum Stainach*



Der Vereinsvorstand im März 2026 beim Treffen mit dem Gemeinderat von Stainach-Pürgg



Was hat die Politik vor?

LKH Bad Aussee geschlossen (nur mehr Akutgeriatrie)

DKH Schladming halbiert; Diakonissen wollen Privatklinik eröffnen

LKH Rottenmann nicht in ein modernes Krankenhaus umbaubar; 12 bis 16 Jahre Zeithorizont für Verbesserungen



Weichenstellung für unsere Gemeinde

Neue Gemeindespitze feierlich angelobt

Am Freitag, dem 24. April 2026 war es so weit. Im Zuge einer außerordentlichen Gemeinderatssitzung im prall gefüllten Volkshaus wurden die personellen Veränderungen im Gemeinderat formell durchgeführt.

Wie in der steirischen Gemeindeordnung vorgesehen, leitete aufgrund der Rücktritte Gemeinderat Johann Kerschbaumer als Altersvorsitzender diese Sitzung vorbildlich. Zuerst wurden die drei ÖVP-Mandate von Roland Raninger, Hans Gasteiner und Bernhard Schachner nachbesetzt. Ihre Sitze nehmen künftig Armin Gasteiner, Patrick Wieser und Barbara Leeb ein.

Im Anschluss wählte der Gemeinderat mit 13 von 14 Stimmen Bernhard Schachner zum Bürgermeister und Bernd Tasch einstimmig zum Vizebürgermeister. Dieses Ergebnis unterstreicht ein weiteres Mal die gute Zusammenarbeit bei uns im

Gemeinderat über die Fraktionsgrenzen hinweg!

Nachdem beide die Wahl angenommen hatten, wurden sie im Anschluss von Bezirkshauptmann Nico Groger angelobt.

In weiterer Folge wurde der offizielle Teil beendet und es begann der gemütliche Teil mit den Grußworten aus unserer Partnergemeinde Niederrimsingen sowie mit der Rede des Neu-Altbürgermeisters Roland Raninger. Dann übernahm die neue Gemeindeführung und startete mit einem großen Dank an Roland Raninger und Hans Gasteiner. Beide haben jahrelang alles für die Gemeinde gegeben, ihnen gebühren dafür höchster Respekt und Anerkennung!

Danach folgte der von der Pfoarhofblos umrahmte, gemütliche Teil, welcher bei bester Stimmung bis weit in den Samstag hinein andauerte.

*Euer Bürgermeister
Bernhard Schachner*



*Das neue dynamische Führungsduo von Stainach-Pürgg:
Bgm. Bernhard Schachner und Vize-Bgm. Bernd Tasch (v.l.)*



*Bgm. Bernhard Schachner, Elke Raninger, Claudia Gasteiner,
Silke Tasch, Vize-Bgm. Bernd Tasch (v.l.)*



*Bgm Ing. Bernhard Schachner, Bgm a. d. Roland Raninger,
Vize-Bgm Bernd Tasch, Vize-Bgm a. d. Dr. Johann Gasteiner (v. l.)*



*Feierliche Angelobung von Vize-Bgm. Bernd Tasch und Bgm.
Bernhard Schachner durch Bezirkshauptmann Nico Groger*

Strom aus der Region

Energiegemeinschaft der Marktgemeinde Stainach-Pürgg läuft grandios!

Wer mich kennt weiß, dass ich für die Themen Regionalität, Kreislaufwirtschaft und erneuerbare Energie brenne. Umso mehr freut es mich, dass sich für mich nun diesbezüglich ein Kreis schließt.

Konnte ich 2012 noch als junger Gemeinderat und Modellregionsmanager die ersten PV-Anlagen auf der damaligen Hauptschule Stainach, dem Gemeindeamt Pürgg-Trautenfels sowie der Kläranlage Trautenfels anstoßen, so freut es mich, dass wir mittlerweile weit über die ersten Kleinanlagen hinaus sind.

Durch den Bau des Trinkwasserkraftwerkes unter Bgm. Gernot Schweiger, die Errichtung der 103 kWp-PV-Anlage auf der Kläranlage Stainach

2018 sowie die Erweiterung des Trinkwasserkraftwerkes unter meinem Vorgänger Roland Raninger, sind wir seit geraumer Zeit in der glücklichen Lage bei einem Verbrauch von rund 700.000 kWh Strom pro Jahr, gleichzeitig 1.000.000 kWh selbst zu erzeugen. Wir waren also bisher bereits bilanziell autark.

Durch das Modell einer Energiegemeinschaft können wir den Strom mittlerweile direkt an unsere Verbrauchsanlagen verteilen, gleich im ersten Monat April konnten wir eine beinahe 100%ige Abdeckung mit eigenem Strom erzielen. Im nächsten Schritt werden wir den noch übrig bleibenden Strom an die offene Energiegemeinschaft Stainach-Pürgg wei-

tergeben. Hier können alle Teilnehmer im Bereich des Umspannwerkes teilnehmen und von günstigem regionalem Strom und vor allem der daraus resultierenden Netzentgeltreduktion profitieren.

So bringt es neben günstigem Strom für die Gemeinde auch günstigen Strom für die Bürger. Der große Vorteil für die Bürger besteht darin, dass der zur Verfügung gestellte Strom aus Wasserkraft 24 Stunden verfügbar ist und somit deutlich höhere Autar-



kiegrade der Teilnehmer ermöglicht werden. Weitere Infos findet ihr im Schaubild oben.

*Euer Bürgermeister
Bernhard Schachner*

Energiegemeinschaft - jetzt Mitglied werden!

In Zukunft auch mit Strom aus unserem Trinkwasserkraftwerk

Stainach-Pürgg zeigt, wie Energiewende regional funktioniert

Die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Stainach-Pürgg ist auf Erfolgskurs. Bereits 147 Personen sind Teil dieser starken Gemeinschaft und es werden laufend mehr. Was hier entstanden ist, zeigt eindrucksvoll, wie moderne Energieversorgung regional, nachhaltig und gleichzeitig leistbar funktionieren kann.

Im Mittelpunkt steht eine einfache, aber wirkungsvolle Idee. Strom, der vor Ort erzeugt wird, bleibt in der Region und kommt direkt den Menschen zugute. Gerade für StrombezieherInnen ist das eine große Chance. Mitmachen ist möglich, auch ohne eigene Photovoltaikanlage.

Jetzt einsteigen und profitieren

Aktuell steht zusätzlicher regionaler Strom zur Verfügung, von dem VerbraucherInnen direkt profitieren können. Der Einstieg ist unkompliziert und schnell erledigt. Der bestehende Stromvertrag bleibt bestehen, die EEG ergänzt ihn um günstigen Strom aus der Region.

Auch finanziell lohnt sich der Schritt. Mit einem effektiven regionalen Bezugstarif von 7,81 ct/kWh, in dem reduzierte Netzkosten sowie Steuer- und Abgabenvorteile bereits enthalten sind, ergeben sich spürbare Einsparungen im Alltag.

Einfach, fair und ohne Risiko

Die Teilnahme ist einfach gestaltet. Es gibt keine lau-

fenden Fixkosten. Lediglich eine Kautions von 50 Euro pro Zählpunkt ist zu hinterlegen, die bei Austritt vollständig zurückbezahlt wird. Abgerechnet wird vierteljährlich nach dem tatsächlichen Verbrauch. Es besteht keine Bindung und ein Ausstieg ist jederzeit möglich.

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Mit jeder neuen Teilnahme wächst die Gemeinschaft und macht die Region unabhängiger. Der Strom bleibt vor Ort, stärkt die lokale Wirtschaft und bringt echte Vorteile für alle Beteiligten.

Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, Teil dieser Gemeinschaft zu werden.

Mach mit und nutze die Chance auf günstigen, regi-

onalen Strom aus Stainach-Pürgg.

Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findet ihr unter www.energiegemeinschaft.info oder ganz unkompliziert über den QR-Code.

*Martin Knapp, MA
Energiegemeinschaft
Stainach-Pürgg*





Stainach-Pürgg in Zahlen und Statistiken

Interessante Fakten rund um unsere Gemeinde

Im Rahmen dieser Inforeihe beleuchten wir in jeder Ausgabe einen anderen Schwerpunkt. Diesmal geht es um die Haushalte und deren Gliederung.

In unserer Gemeinde gab es per 31.12.2025 insgesamt 1.342 Privathaushalte, was eine Steigerung gegenüber 1971 um 385 Haushalte und somit um +40,22 % bedeutet. Dem gegenüber hatten wir im gleichen Zeitraum einen Abgang der Bewohner mit Hauptwohnsitz von 3.208 auf 2.713 Personen. Dies entspricht einen Rückgang um 495 Personen oder -15,43 %.

Durch diese Verschiebung der Einwohnerzahlen nach unten (-15,43 %) und der Haushalte nach oben (+40,22 %) verändert sich auch die durchschnittliche Haushaltsgröße. Lag diese im

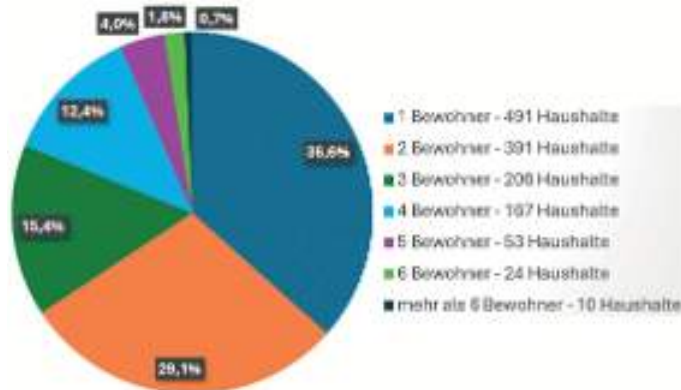
Jahr 1971 noch bei 3,35 Personen, so waren es mit Ende 2025 nur mehr 2,02 Personen je Haushalt. Dies bedeutet, dass derzeit durchschnittlich 1,33 Personen weniger (-39,7 %) in einem Haushalt leben als noch vor 55 Jahren.

Aktuell ist der Anteil an Einpersonenhaushalten mit 36,6 % am größten, gefolgt mit 29,1 % von Haushalten mit zwei Personen.

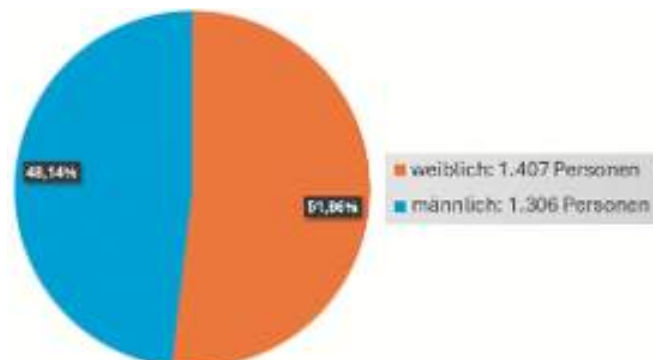
Insgesamt zeigen die Daten, dass sich die Haushaltsstruktur in unserer Gemeinde in Richtung kleinerer Haushalte und weniger kinderreicher Familien entwickelt. Dies hängt unter anderem mit dem demografischen Wandel, einer alternden Bevölkerung sowie veränderten Lebensformen zusammen.

Franz Leitner

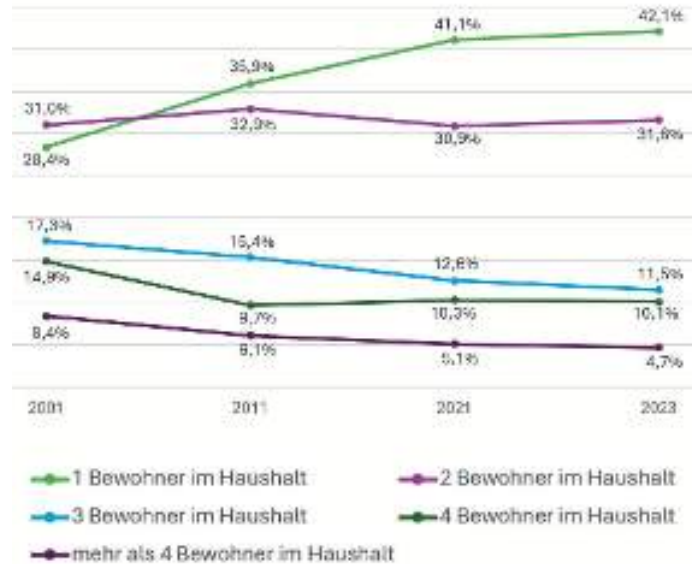
Marktgemeinde Stainach-Pürgg



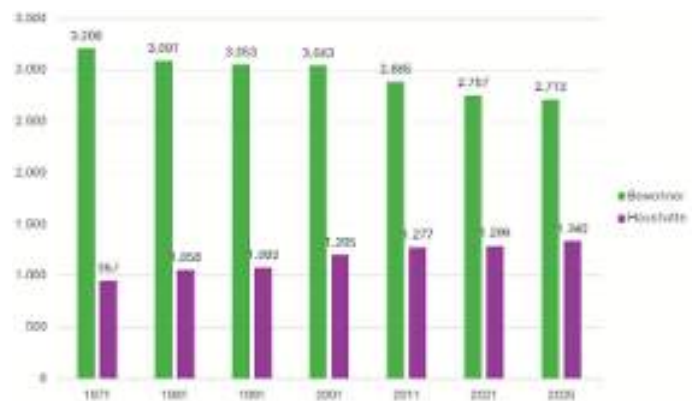
Größenverteilung der Haushalte, per 31.12.25 (Quelle: ZMR)



Anteil männlicher und weiblicher Personen mit Hauptwohnsitz, Stichtag 31.12.2025 (Quelle: ZMR)



Entwicklung der Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner (Quelle: Statistik Austria)



Entwicklung Wohnbevölkerung und Haushalte (Quelle: Statistik Austria & ZMR)

Irdninger Schmiede

Handschlagqualität seit 1940

Schulgasse 126 | 8952 Irdning

office@metall-ir.at 03682 22873

Tourismusverband Schladming-Dachstein

Neue Plattform für Einheimische & Gastgeberinnen und Gastgeber

Mit tvb.schladming-dachstein.at gibt es ab sofort eine neue Plattform für Einheimische & Gastgeberinnen und Gastgeber.

Hier findest du alle wichtigen Informationen, aktuelle Beiträge sowie Bilder und Videos übersichtlich gebündelt. So bleibst du am neuesten Stand und hast alles Wichtige schnell zur Hand.

*Tourismusverband
Schladming-Dachstein*



Wichtige Informationen zur Müllentsorgung

Nach der letzten Fortbildung des AWV Liezen für Kommunalkräfte in den Altstoffsammelzentren wurden folgende Neuerungen bzw. Änderungen verlautbart:

Keine Abgabe von Müll in schwarzen Säcken!

Schwarze Müllsäcke müssen sonst vom diensthabenden Personal geöffnet und kontrolliert werden, das führt zu unnötigen Verzögerungen für alle Beteiligten. Die Mülltrennung muss vorab und sortenrein erfolgen, damit der Abfall in den dafür vorgesehenen Containern landet. Warum muss das so durchgeführt werden? Leider kam es bei der Sortierung des Sperrmülls mehrmals zu Kleinbränden, die vom Betriebspersonal des AWV (Abfallwirtschaftsverband) gelöscht bzw. eingedämmt werden konnten. So konnte ein Großbrand, wie vor einigen Jahren, verhindert werden.

Warum kann so etwas passieren? Abfall mit Batterien, kleine E-Geräte, Glückwunschkarten, batteriebetriebenes

Kinderspielzeug, E-Zigaretten etc. gehören nicht zum Rest- bzw. Sperrmüll. Diese Gegenstände haben eine fixverbaute LION-Batterie, die sich durch Reibung oder Zusammenpressen leicht entzünden und zu einem Brand führen kann!

Bitte batteriebetriebenes Spielzeug separat abgeben! Bitte keine elektronischen Geräte, sowie Batterien aller Art zum Rest- bzw. Sperrmüll geben!

Am 25.02.2025 kam es zu einer Alarmierung der Feuerwehr (Müllwagenbrand in der Gschlößlgasse, Stainach). Bei der Abholung des Restmülls bemerkte der Mülllader einen Brand im Pressraum des Wagens. Geistesgegenwärtig fuhr der Fahrer in Richtung Rüsthaus der Feuerwehr. Dort wurden vom Personal erste Löscheversuche getätigt, danach fuhr der Müllwagen zum Gelände des Lagerplatzes der Gemeinde, um den Müll auszukippen, die alarmierte Feuerwehr konnte dann die weitere Löschung vornehmen. Der Vorfall endete glimpflich,



Foto: Oliver Sinnegger

das angehende Feuer konnte sofort gelöscht werden. Der Müllwagen konnte seine Tour fortsetzen.

Nach der neuen Verordnung:

keine Annahme von Gipsplatten, Baurestmassen, (Baustoffe, Zement, Kalk, Fliesen Kleber, Betondämmstoffe, Heraklit und dgl.), Bau-Abfällen (Dachpappe, Bitumenfolien, Dachabdeckungen etc.), Bauschutt (Betonbruch, Ziegel u. Mauerwerk, Fliesen, Speicherofenstein), Hart-schaumplatten (Dämmplatten, XPS-Platten aller Art), Dämmstoffen (Stein/Tellwolle, Asbesthaltige Dämmungen und ähnliches Material) und PV-Platten aller Art! Die genannten Materialien

können problemlos, jedoch kostenpflichtig, beim AWV Liezen abgegeben bzw. entsorgt werden.

Feuerlöscher können in Stainach nur mehr kostenpflichtig abgegeben werden! Die Gebühr pro Löscher beträgt € 12,50.

Leider passiert es vermehrt, dass Kleidungsstücke lose in den Container geworfen werden. Bitte nur Textilien und gebündelte Schuhe in Säcken verpackt (nicht lose) im Container entsorgen. Auch befindet sich sehr viel Unrat in den Containern! Kein Spielzeug, keine Handtaschen, keine Polster oder ähnliches.

*Oliver Sinnegger
Marktgemeinde Stainach-Pürgg*



Stainach-Pürgg früher und heute in Bildern

Folge 3: Pürgg in der Familienchronik der Familie Adam

Gottfried Schlömer hat vor zweieinhalb Jahren in monatelanger akribischer Arbeit eine faszinierende Familienchronik der bedeutsamen Pürgger Familie Adam verfasst.

Seine Frau Heidi, geborene

Adam, führte bis 2016 das Lebensmittel- und Gemischtwarengeschäft mitten im Ort. Ihr Großvater, Adolf Adam, ließ 1910 das für die damaligen Zeiten mondäne Alpenhotel erbauen. Die Geschichte der Familie Adam ist ein

wichtiger Teil der spannenden Historie von Pürgg. Ihr Haus Pürgg Nr. 7 wird bereits im Jahr 1538 das erste Mal urkundlich erwähnt, ab 1831 waren Familienmitglieder als Kaufleute tätig. Die vielen Bilder und Illustrationen der

Chronik, von denen nur ein kleiner Teil auf dieser Seite abgebildet ist, sind authentische Zeitzeugnisse. Das damalige Hotel Adam wurde stilvoll modernisiert und ist heute das Gästehaus Krenn.

Gerhard Pliem



Pürgg vor 1908



Bau Hotel Adam 1909-1910



Kochkurs Pürgg 1911



Pürgg 7 um 1916



Hotel Nordostseite 1999



Gästehaus und Gasthaus Krenn im Mai 2026

Erlebnisbad Stainach & Naturbad Pürgg

Badetarife 2026

Einzelkarten

Tageskarte Erwachsene	€ 7,00
Tageskarte Kinder*	€ 4,50
Halbtageskarte Erwachsene	€ 5,50
Halbtageskarte Kinder*	€ 4,00
Kurzbadekarte, 3 Stunden	€ 4,50
Sonderkarte ab 10 Pers.	€ 4,50
Aufsichtsperson Gruppe	frei

* 6. bis 16. Lebensjahr; auch Präsenz (Zivildienst, Studierende, Lehrlinge und Invalide mit Ausweis)

Familienkarten

	Halber Tag	Ganzer Tag
1 Erwachsener und Kinder	€ 7,00	€ 9,50
2 Erwachsene und Kinder	€ 12,50	€ 16,50

Kinder unter 6 Jahren frei in Begleitung bezahlender Aufsichtspersonen

Saisonkarten

Erwachsener	€ 62,50
Kinder*	€ 21,00
1 Erwachsener mit Kinder	€ 81,00
2 Erwachsene mit Kinder	€ 136,50

Saisonkarten sind für beide Schwimmbäder gültig.

Liege | Schirm

Liege je Tag	€ 3,50
Schirm je Tag	€ 3,50

Hinweise

- Familienkarten: Kinder im gemeinsamen Haushaltsverband.
- Schulklassen aller Stainacher Schulen im Unterricht frei.
- Kurzbadekarte: € 1,50 Einsatz, Rückgabe bei rechtzeitigem Verlassen.
- Alle Preise inkl. 13 % Umsatzsteuer.



Stoßt mit uns auf den Sommer an und freut euch auf besondere Genussmomente in Pürgg!

14.06. VATERTAGS-FRÜHSCHOPPEN mit Bieranstich

01.07. – 31.08. WILD AUS DEM WALD – sommerlich interpretiert

24.07. KULINARISCHER BOXENSTOPP der Ennstal-Classic

30.08. TRADITIONELLER FRÜHSCHOPPEN nach dem Marktplatz-Gottesdienst

WIR FREUEN UNS AUF EUCH! JETZT TISCH RESERVIEREN:



Öffnungszeiten: Mi 16:00 – 22:00 Uhr | Do – So 11:00 – 22:00 Uhr
KRENN | Pürgg 11, Stainach-Pürgg | +43 3682 22274 | krenn@tauroa.at | tauroa.at/krenn



Erlebnisbad Stainach & Naturbad Pürgg

Zwei Freibäder sorgen für Sommergenuss

Die Marktgemeinde Stainach-Pürgg betreibt gleich zwei attraktive Freibäder und bietet damit ideale Möglichkeiten für Abkühlung, Erholung und Freizeitpaß für die ganze Familie.

Das **Erlebnisbad Stainach** begeistert mit einem großen beheizten Erlebnisbecken und einer weitläufigen Liegewiese mit sonnigen sowie schattigen Plätzen unter Bäumen. Zahlreiche Attraktionen wie Wasserrutsche, Bodenblubber, Massagedüsen und Felsenwasserfall sorgen für Spaß und Abwechslung. Für die kleinsten Gäste stehen ein Babybecken und ein eigener Spielbereich zur Verfügung.

Zusätzlich bietet das Freibad



Foto: Franz Leitner

eine Kneippanlage sowie eine gemütliche Schirmbar mit kleinen Snacks und erfrischenden Getränken. Liegen und Sonnenschirme können vor Ort ausgeliehen werden. Das **Naturbad Pürgg** verbindet modernes Badevergnügen mit einer einzigartigen Naturkulisse – schwimmen und entspannen mit dem imposanten Grimming im Hintergrund. Das idyllisch gelegene Bad überzeugt mit einer modernen Gestal-

tung und zahlreichen Wohlfühlangeboten wie Wasserliegen mit Blubberfunktion und Schwalldusche.

Für Kleinkinder gibt es einen eigenen Badebereich, außerdem stehen verschiedene Spielgeräte zum Ausborgen bereit.

Neu im Naturbad ist das Restaurant „Dolce Vista“. Gäste erwartet eine original italienische Küche. Dazu gibt es Pasta für Kinder, duftenden italienischen Kaffee sowie

herrliche Mehlspeisen.

Auch im Naturbad Pürgg stehen Liegen und Sonnenschirme zum Verleih bereit.

Schulklassen aus Stainach können beide Schwimmbäder im Rahmen des Schulunterrichts unter Aufsicht kostenlos nutzen.

Öffnungszeiten der beiden Schwimmbäder: bei entsprechender Wetterlage täglich von 09:00 bis 19:00 Uhr

Franz Leitner

Marktgemeinde Stainach-Pürgg

Dolce Vista

Italienischer Genuss in Pürgg

Am 1. Mai wurde beim Naturbad in Pürgg das neue Restaurant „Dolce Vista“ bei strahlendem Sonnenschein eröffnet.

Das Restaurant beim Naturbad in Pürgg wurde zu neuem Leben erweckt. Passend zum Start der Badesaison können Gäste mediterranen Flair mit Aussicht auf unseren Hausberg Grimming und die wunderschöne Landschaft genießen.

Das Dolce Vista bietet kleine, feine, original italienische Küche - frisch, saisonal und abwechslungsreich. Freuen Sie sich auf authentische Klassiker, regionale Spezialitäten aus Süditalien und höchste Qualität - mit Leidenschaft zubereitet.

Erleben Sie entspannte Momente wie in Italien bei unserem Aperitivo all'Italiana oder begleiten Sie uns jeden Freitagabend auf einer

„kulinarischen Reise durch Italien“. Fausto Iscaro, Inhaber und Seele des Dolce Vista, stammt aus Benevento in Kampanien, einer wunderschönen Region im Süden Italiens, ca. 60 km von Neapel im Landesinneren: „Mir ist es besonders wichtig, meine Gäste nicht nur zu bewirten, sondern ihnen ein Stück Italien näherzubringen: mit klassischen Gerichten, typischen Spezialitäten aus meiner



Foto: Silvia Greimel

Heimat und ausgewählten Produkten aus Kampanien. Immer frisch, mit Sorgfalt zubereitet und mit viel Herz serviert.“

Öffnungszeiten:

Do - Mo von 10 - 22 Uhr.

Ab Start der Badesaison ist das Restaurant täglich geöffnet.

Mehr Informationen finden Sie auf www.dolcevista.at. Reservierungen bitte per Mail an info@dolcevista.at oder unter +43 690 20099915.

Silvia Greimel & Fausto Iscaro



Freiwillige Feuerwehr Wörschachwald

Personensuche findet glückliches Ende

Am 1. März wurden wir zu einer Personensuche in Bad Mitterndorf alarmiert. Nachdem die Handyortung sowie die Suche mit der Drohne erfolglos blieben, wurden dann Suchtrupps in das in Frage kommende Waldgebiet geschickt.

Glücklicherweise konnte die Person rasch, zwar unterkühlt aber unverletzt, gefunden werden. Im Anschluss

konnte ein Teil der Kameraden ihren ursprünglichen Sicherheitsdienst beim Skifliegen pünktlich antreten. Wir bedanken uns für die ausgezeichnete Zusammenarbeit unter den Einsatzorganisationen.

Tolle Leistung der Jugend

Am 12. April nahmen vier unserer Jugendlichen am Wis-

senstest in Hall bei Admont teil. Alle sind in unterschiedlichen Bewerbungen angetreten und erreichten jeweils das Punktemaximum. Wir gratulieren recht herzlich und sind sehr stolz auf euch!

Abschnittsmaschinenübung am Kulm

Am 23. April stand unter der Federführung der HBlS Seebacher und Ladstätter die erste Abschnittsmaschinenübung am Programm. So wurde eine Relaisleitung vom Krunglerbach über den Forstweg zum Kampfrichterturm an der Schanze errichtet. Der Fokus lag auf der Kommunikation der Maschinisten untereinander, der



Fotos: FF Wörschachwald

Unsere erfolgreiche Jugend

korrekten Errichtung inkl. der notwendigen Absperrorgane sowie dem Simulieren von Pumpenausfällen und damit verbunden dem Austausch der Pumpen. Aufgrund des großen Erfolges wird das in unser Jahresprogramm aufgenommen werden.

HBl Ing. Bernhard Schachner



Digitale Lageführung mit Drohne und ELF Zauchen

Freiwillige Feuerwehr Unterburg

4. Kuppelbewerb

Am 18. April fand in Unterburg der 4. Kuppelbewerb der FF Unterburg statt.

Mit 26 teilnehmenden Gruppen gab es dieses Jahr eine Rekordzahl an Bewerbungsgruppen. Um 13:00 Uhr startete der erste Durchgang, und es wurde von der ersten Sekunde an gezeigt, dass der Nachmittag mit Sicherheit einiges an Spannung bringen wird. Es wurde eine Top-Zeit nach der nächsten erarbeitet und gekuppelt, als gäbe es kein Morgen. Selbst war die FF Unterburg mit drei Gruppen

dabei, zwei Damen- und eine Herrengruppe. Das Wetter hätte ebenso nicht besser passen können, beinahe durchgehend Sonnenschein und dementsprechend auch neben den Bewerbungsbahnen eine unvergleichbare Stimmung. Fans, Familie und Freunde feuerten die Gruppen an und fieberten mit.

Im Laufe des Nachmittags kristallisierte sich heraus, welche Gruppen potenzielle Finalisten sein würden. Im Duell um den dritten Platz

erwies sich die FF Singsdorf-Edlach als fairer Sieger gegen die Hausherren, die somit als Viertplatzierte den Bewerb beendeten. Dennoch konnte die Herrengruppe der FF Unterburg bereits im Grunddurchgang die Tagesbestzeit aufstellen.

Im Finale standen sich dann die FF Pruggern und eine Gruppe der FF Schattleitens gegenüber. Beide hatten am Nachmittag bereits gezeigt, dass es ihnen an Geschwindigkeit und Können nicht mangelt.

Mit zwei fehlerfreien Durchgängen gewann die Bewerbungsgruppe 1 der FF Pruggern und wurde zum Sieger des Tages.

Abends fand die Siegerehrung am Dorfplatz statt, und anschließend wurden die geleisteten Erfolge noch gehörig im Partystadl gefeiert. Die FF Unterburg bedankt sich bei allen Unterstützern, Helfern und Zuschauern, die diese Veranstaltung wieder zu einem Erfolg werden ließen.

Sarah Haigl



1.Pl.: FF Pruggern, 2.Pl.: FF Schattleitens, 3. Pl.: FF Singsdorf-Edlach



Die drei Bewerbungsgruppen der FF Unterburg



Freiwillige Feuerwehr Pürgg

Waldbrand in Lessern und Eisbach-Rein bei Graz

Am 24. April wurde die FF Pürgg zu einem Wald- und Wiesenbrand nach Lessern zum ehemaligen Bahnhof alarmiert.

Auf Grund von Bauarbeiten am Gleiskörper brach ein Böschungsbrand aus, welcher auf den Wald übergriff. Die Feuerwehr Pürgg rückte mit TLFA und MTFA mit Waldbrandausrüstung aus. Die Feuerwehr Unterburg wurde für die weitere Löschwasserversorgung nachalarmiert. Weiters unterstützten uns die Kameradinnen und Kameraden aus Unterburg bei den arbeitsintensiven Löscharbeiten. Auf Grund des raschen Eingreifens der Feuerwehr konnte in dieser Trockenperiode Schlimmeres verhindert werden.

Waldbrand in Eisbach-Rein/Graz-Umgebung

Am 28. April rückte der Waldbrandzug des Bereichsfeuerwehrverbandes Liezen zur Unterstützung nach Graz-Umgebung aus. Um 3:30 Uhr machten sich die Kameraden aus Pürgg auf den Weg, um mit dem ganzen Kat-Zug rechtzeitig um 6:00 Uhr in Eisbach-Rein einzutreffen. Den ganzen Tag wurden in schwierigem Gelände Lösch- und Grabarbeiten von den Kameraden durchgeführt. Um 21:00 Uhr rückten unsere Kameraden im Rüsthaus ein. Rasch unterstützten einige Kameraden bei den Reinigungsarbeiten der Ausrüstung. Um 23:00 Uhr meldeten wir uns wieder „Einsatzbereit“.



Die Kameraden beim Einsatz in Eisbach-Rein

Weitere Berichte finden Sie auf Facebook: Verkehrsunfall auf B145, Florianitag der Feuerwehren in Pürgg, Maibaumaufstellen, Kuppelcup in Unterburg, Waldbrand Grundausbildung in Pürgg,

Wissenstest der Feuerwehrjugend, Atemschutz- Abschnittsübung in Raumberg, Multiplikatoren-Ausbildung für Waldbrand, GK-Ausbildung für Vegetationsbrände.
Karlheinz Rainer



Steirer
Strom

E

Mit Sicherheit
für die Steiermark
mein-steirerstrom.at

Freiwillige Feuerwehr Stainach

www.ff-stainach.com

FF Stainach zog Bilanz über das Jahr 2025

Die FF Stainach hielt am Samstag, dem 28. Februar 2026 ihre 130. ordentliche Wehrversammlung im Schulungsraum des Rüsthauses Stainach ab.

Aus dem Bericht des Feuerwehrkommandanten ging unter anderem hervor, dass die FF Stainach im Berichtsjahr 2025 zu insgesamt 54 Einsätzen ausrücken musste. So konnte ABI Raimund ROJER in seinem umfangreichen Bericht weiters berichten, dass bei insgesamt 443 Ereignissen (Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten), von den „Stainacher Florianis“ in Summe 5.918 Stunden freiwillig und unentgeltlich zum Wohle der Bevölkerung geleistet wurden! Feuerwehrkommandant Stv. OBI Silvestro ESPOSITO berichtete aus dem Sachgebiet Aus- und Weiterbildung über die stolze Anzahl von 44 abgehaltenen Übungen. 24 Mitglieder absolvierten 17 Kurse und Lehrgänge an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark. Die Mitglieder der FF Stainach konnten im Berichtsjahr 2025 bei unterschiedlichen Bewerbungen und Leistungsprüfungen insgesamt 19 Leistungsabzeichen erringen. Dem folgten die beeindruckenden Berichte der Sachbereichsbeauftragten, sowie der umfassende Kassenbericht

des Kassiers OBMDV Markus PICHLER. Im nächsten Tagesordnungspunkt wurden FM Elias KERSCHBAUMER, FM Dominik GRAF, FM James NEWMAN, FM Lukas SCHROTTSHAMMER und FM Max ROJER nach positiv abgeschlossener Grundausbildung durch den Feuerwehrkommandanten offiziell angelobt. Diese motivierten jungen Männer, werden von nun an den Aktivstand der FF Stainach und somit die Einsatzmannschaft stärken! OFM René MAINDL und OFM Niklas SCHWARZ wurden durch die Ernennung zu eingeteilten Gruppenkommandanten in den gesetzlichen Feuerwehrausschuss berufen und in dieser Funktion jeweils zum Löschmeister befördert. HBMDF Oliver SINNEGGER wurde das Ehrenzeichen für „40-jährige ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens“ feierlich überreicht. Ehrenbrandmeister Stefan STRIMITZER wurde das Ehrenzeichen für „70-jährige ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens“ ebenso feierlich überreicht. Zugskommandant BM Philipp FORSTNER überbrachte in seiner Ansprache, unter anderem auch stellvertretend die Grußworte der ÖRK-Ortsstelle Stainach und

lobte die kameradschaftliche und hervorragende Zusammenarbeit beider Einsatzorganisationen. Überaus nette Grußworte von Roland RANINGER rundeten diese Wehrversammlung würdig ab. Dieser zeigte sich stolz und beeindruckt über die erbrachten Leistungen und gratulierte allen Ausgezeichneten und Beförderten auf das Herzlichste. Um 19:51 Uhr schloss Wehrkommandant ABI Raimund ROJER die 130. Wehrversammlung der FF Stainach mit „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“!

Einsätze der FF Stainach Tendenz: stark steigend!

Wie bereits erwähnt, hatten die Mitglieder der FF Stainach im Vorjahr insgesamt 54 Einsätze abzuarbeiten. Im heurigen Jahr, sind per 10. Mai 2026 und somit noch vor Beginn der zweiten Jahreshälfte, bereits satte 42 Einsätze zu verzeichnen, was einen deutlichen Anstieg der Einsätze, speziell im unmittelbaren Vergleich mit dem Vorjahr darstellt! Nach einer Frontalkollision mit einem LKW auf der B320 bei Wörschach, in den Morgenstunden des diesjährigen Faschingsdienstages, wurde die Lenkerin eines PKWs massiv in ihrem Fahrzeug eingeklemmt und schwerst verletzt. In Zusammenarbeit mit dem medizinischen Personal, wurde die eingeklemmte Person von einem Rettungstrupp der FF Wörschach und der FF Stainach aus ihrem Fahrzeug befreit. Die FF Stainach stellte weiters einen entsprechenden Brandschutz sicher und hielt zwei weitere hydraulische Rettungssätze in Bereitstellung. Neben den zahlreichen technischen Einsätzen, musste in den letz-



Waldbrand in Vorberg

ten Wochen und Monaten auch wieder vermehrt zu Brandeinsätzen ausgerückt werden! (Kaminbrand in der Mühlgasse, Müllcontainerbrand am Rastplatz der B320, Rauchentwicklung in einem Industriebetrieb, Böschungsbrand in Espang, beginnender Waldbrand in Vorberg). Bei all diesen Bränden kam hauptsächlich unser mittlerweile 30-jähriges Tanklöschfahrzeug (TLFA 4000) zum Einsatz, was sich speziell bei den größeren Schadenslagen (aufgrund des großen Löschwassertanks) zum wiederholten Mal bestens bewährte! Zahlreiche Ausrückungen zu ausgelösten Brandmeldeanlagen in den Stainacher Industriebetrieben, Assistenzeinsätze für die Bergrettung Stainach und mehrere Türöffnungen/Fenstereinstiege, zum Teil nach medizinischen Notfällen, runden das vielfältige Einsatzspektrum der FF Stainach ab. Weiters wurde auf Ersuchen des Veranstaltungskomitees am diesjährigen „Kulm-Wochenende“ an beiden Tagen ein Lotsendienst mit jeweils 3 Mann im Bereich der Ennsbodenstraße/Bhf. Stainach-Irdning durchgeführt, für all jene Fans & Gäste, die mit den Shuttlezügen zum Kulm anreisten.



Angelobung neuer Feuerwehrmänner bei der Wehrversammlung



Freiwillige Feuerwehr Stainach

www.ff-stainach.com

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Der diesjährige Wissenstest und das Wissenstestspiel des Feuerwehrbereiches Liezen fand am 11. April in Hall bei Admont statt. Seitens der FF Stainach konnten 13 Jugendliche in den unterschiedlichen Disziplinen mit Bravour bestehen. In Summe konnten 4 Abzeichen im Wissenstest GOLD, 6 Abzeichen im Wissenstest BRONZE und 3 Abzeichen im Wissenstestspiel BRONZE errungen werden. Herzlichen Glückwunsch unseren

Youngsters zu den hervorragenden Leistungen! Großer Dank gebührt unserer Ortsjugendbeauftragten LMdF Lisa WINNERROITHER, für die wiederum perfekte Vorbereitung unserer Nachwuchs-Florianis!

Gemeinsame Übung mit dem Roten Kreuz

Ebenso am 11. April durften wir mit 6 Mitgliedern unserer Wehr unter der Führung von Zugskommandant BM Dominik HEINRICH unsere Freunde der ÖRK-Ortsstelle Stainach bei deren Fortbildungstag zum Thema „Technische Menschenrettung“ unterstützen. Wir bedanken uns für die Einladung zu diesem äußerst interessanten Übungstag und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in einer sehr kameradschaftlichen Atmosphäre!



Atemschutzleistungsprüfung in Pruggern

Atemschutzleistungsprüfung in Pruggern

Die diesjährige Atemschutzleistungsprüfung des Bereiches Liezen ging am 25. April in Pruggern über die Bühne. Seitens der FF Stainach, stellte sich ein AS-Trupp samt Gruppenkommandantin den gestellten Aufgaben. Alle Stationen konnten mit Bravour durchlaufen werden, sodass im Zuge der Schluss-

kundgebung die begehrten Atemschutzleistungsabzeichen in der Stufe II SILBER, mit Freude übernommen werden konnten! Wir gratulieren herzlich! Ein großer Dank gilt unserem Ausbilder- und Bewerterteam, rund um BldF Patrick FLUCH, für die gewohnt perfekte Vorbereitung unseres Trupps!

OBI Silvestro ESPOSITO
Feuerwehrkommandant Stv.



Rotes Kreuz Ortsstelle Stainach

Fortbildung: Verschiedene Rettungstechniken

Kürzlich fand der Fortbildungstag zur „Technischen Menschenrettung“ unter Beteiligung der FF Stainach an der Rotkreuz-Ortsstelle Stainach statt.

Der Einladung folgten auch neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Gastteilnehmer von anderen Ortsstellen im Bezirk Liezen. Schulungsbeauftragter Philipp Forstner gab eine kurze theoretische Einführung, und der Vormittag stand im Fokus der praktischen Übung verschiedenster Rettungstechniken.

Trainiert wurden die eigenen Ausrüstungsgegenstände, wie zum Beispiel die „Trauma-Drillinge“ mit Halswirbelsäulen-Schiene, Schaufeltrage und Vakuum-

matratze. Ebenso wurde die Anwendung des KED-Rettungskorsetts aufgefrischt. Es wurde aber auch mit Geräten gearbeitet, die nicht auf den eigenen Fahrzeugen mitgeführt werden, die aber von andere Einsatzorganisationen (Feuerwehr oder Wasserrettung) an die Einsatzstelle gebracht werden können. So wurden explizit verschiedene Ausführungen von Spineboards/Wirbelsäulenbrettern mit und ohne Rettungs-Boa besprochen, praktisch erarbeitet und einige Tipps und Tricks erlernt. Durch die tatkräftige Unterstützung der FF Stainach konnten alle möglichen Varianten der Patientenbefreiung aus verunfallten Fahrzeugen, wie das „Tunneln“



durch die Heckklappe oder die „große Seitenöffnung“ durchgeführt werden. Die Rettung aus höheren Fahrerkabinen, wie z. B. LKWs oder aus einem Radlader erfolgte mittels der sogenannten Rettungsplattform, auch diese Technik wurde demonstriert. Ein gemeinsames Mittagessen rundete diesen lehrreichen Fortbildungstag erfolgreich ab.

Ein herzlicher Dank ging an die FF Stainach, sowie an alle Beteiligten und Vortragenden für die praxisnahe Vermittlung der Inhalte! Dies ist ein wichtiger Baustein für die professionelle Zusammenarbeit im Einsatzfall unter den Blaulichtorganisationen unter dem Motto „Gemeinsam für die Sicherheit im Bezirk Liezen!“

Gertraud Walter

BLOOM-Tag in Schloss Trautenfels

Sonntag, 7. Juni 2026, 10 bis 17 Uhr - Eintritt frei!

BLOOM lautet das Jahresthema 2026 im Universal-museum Joanneum

1 Thema, 8 Standorte, 10 Ausstellungen

Die Blume wird begehrt, geliebt und gehandelt. Sie gilt als Zeichen des Friedens, der Fragilität des Lebens und der Aufklärung. Diese und weitere Facetten sind der Ausgangspunkt für das Universal-museum Joanneum und das Kunsthaus Graz, um im Jahr 2026 das ganze Spektrum der Blume zu präsentieren.

Einen Programmhöhepunkt bildet „BLOOMen im Juni“, wenn die acht Standorte mit einer Vielzahl an Veranstaltungen und Vermittlungsprogrammen aufblühen.

Am 7. Juni findet der BLOOM-Tag in Schloss Trautenfels statt.

Programm: 10 bis 14 Uhr

Workshop für Familien mit Beatrice Hoheneder: Wildflora Explorer

Ein ursprünglich für Schulen konzipiertes Projekt, das Familien mit Kindern die Bestimmung heimischer Wildpflanzen mithilfe der App Flora Incognita im Freiland näherbringt. Der Workshop verbindet Citizen Science mit Naturerlebnis. Ein Smartphone ist erforderlich!

Start jeweils um 10, 11, 12, 13 und 14 Uhr

Dauer: ca. 40 Minuten, max. 20 Personen pro Termin

Treffpunkt: Blumenwiese beim Parkplatz

Vortrag von Karin Hochegger: „Biodiversität im Garten“

Vielfalt im Garten fördern: von Blumenwiesen, schattigen Heckensäumen oder



Eingesäte Blumenwiese in Vollblüte (2 Jahre nach Anlage)

kleinen Feuchtbiotopen. Praktische Vorschläge zur Förderung der Biodiversität vor der Haustür.

Start jeweils um 10, 11 und 12 Uhr

Dauer: ca. 30 Minuten, max. 12 Personen pro Termin

Treffpunkt: Seminarraum Schloss Trautenfels

Station von Raumberg-Gumpenstein: Biodiversität

Anlage (Auswahl und Vorbereitung der Fläche, Ansaat ...) und Pflege einer Blumenwiese im eigenen Garten mit zertifiziertem Saatgut inkl. Weitergabe von Samensackern.

Start jeweils um 10.30, 11.30 und 13.30 Uhr

Dauer: ca. 25 Minuten, max. 20 Personen pro Termin

Treffpunkt: Blumenwiese beim Parkplatz

Duftführung mit Marie-Louise Oschatz

Bei dieser Einführung in die Welt der Blütendüfte gehen die Teilnehmer*innen mit der Blütenduftexpertin Marie-Louise Oschatz in den Schlosspark: Hier werden einige besondere Blütenpflanzen beschnuppert und ein kurzes Riechseminar hilft dabei, die Blütendüfte zu beschreiben.

Start jeweils um 10, 11, 12 und 14 Uhr

Dauer: 40 Minuten, max. 12 Personen pro Termin

Treffpunkt: Blumenwiese beim Parkplatz

Führung durch die Sonderausstellung: „Blume persönlich. Von Mythen, Symbolen, Duft und Liebe“ für Erwachsene

Start jeweils um 10.15, 12.15, 14.15 und 15.15 Uhr

Treffpunkt: Eingangsbereich, Kassa, max. 25 Personen pro Führung

Führung durch die Sonderausstellung: „Blume persönlich. Von Mythen, Symbolen, Duft und Liebe“ für Kinder von 8 bis 14 Jahren

Start jeweils um 10.30, 12.30, 14.30 und 15.30 Uhr

Treffpunkt: Eingangsbereich, Kassa, max. 15 junge Menschen pro Führung

Kreatives Gestalten im ATELIER

Blumige Materialien stehen für junge und junggebliebene Menschen bereit!

10 bis 17 Uhr

Treffpunkt: ATELIER im 2. Obergeschoss



Duftpостkarte Flieder, Ortrand, Deutschland, 1905



CCW

Freitag, 12. Juni, 19:30h THE UPTOWN MONOTONES

The Uptown Monotones sind eine mehrfach ausgezeichnete Band, deren mitreißende Live-Shows längst auch international Kultstatus erreicht haben.

Mit einer einzigartigen Mischung aus treibendem Offbeat, Indie, Rock und elektronischen Einflüssen schaffen sie es, jedes Publikum zu elektrisieren und in Bewegung zu versetzen.

Am 19. Juni um 19:30h bringt der Illusionist, Mentalist und Ex-Theologe Philipp Oberlohr in seiner neuen One-Man-Show die Kunst des bewussten Versuchens auf die Bühne.

Mit Gedankenlese-Illusionen, persönlichen Geschichten und interaktivem Storytelling zeigt er, wie er Scheitern zum Sprungbrett für Wach-

tum macht und wie er seine Denkmuster sprengt, um wieder Un-denkbares zu tun! The Irish Times nennt ihn "über-natürlich", doch das ist er auf keinen Fall. Das Metropol Wien sagt "der Mentalist Philipp Oberlohr weiß alles über dich". Stimmt glücklicherweise auch nicht. Und doch bleiben am Ende immer die gleichen Fragen: Woher weiß er das? Wie macht er das? Magisch!

Das Ensemble des KuK-Zweiges des BG/BRG Stainach öffnet dieses Jahr die Türen zu einer Welt voller Magie, Schokolade und unerwarteter Wahrheiten: **Charlie und die Schokoladenfabrik – ein märchenhaftes Abenteuer, das süßer beginnt, als es endet steht auf dem Programm (30. Juni, 16 Uhr**



Foto: Ulrike Hauch

The Uptown Monotones

und 2. Juli um 19 Uhr).

Und als **Vorschau auf den Herbst** dürfen wir jetzt bereits einige Highlights ankündigen: Noch einmal macht der legendäre Cantautore Giorgio Conte bei uns Station, besuchen uns die amerikanischen Folk-Rocker The Sweet Remains, verzau-

bern uns The Brothers Gillespie aus Northumbria oder feiern wir Sisters Christmas mit den Schick Sisters.

Weitere Informationen auf www.ccw.st, Facebook und Instagram

CCW – Bahnhofstraße 110
A-8950 Stainach-Pürgg

Telefon Büro: 03682/23250

Zwischen Tradition und Zukunft

– der Verein auf der Pürgg geht neue Wege

Im Verein auf der Pürgg ist Bewegung spürbar. Mit viel Feingefühl für das Bestehende und einem klaren Blick nach vorne wurde in den vergangenen Monaten an mehreren Schrauben gedreht. Das Ergebnis: ein Pfarrhof, der seine Geschichte bewahrt und gleichzeitig mutig den nächsten Schritt macht.

Ein wesentlicher Meilenstein ist dabei die Einführung des digitalen Ticketkaufs. Veranstaltungen können nun ganz unkompliziert über die Vereinshomepage gebucht werden – jederzeit und von überall. Dieser neue Service bringt nicht nur mehr Komfort für Besucher:innen, sondern erleichtert auch die Organisation im Hintergrund

erheblich. Ein kleiner Klick mit großer Wirkung: Der Verein setzt damit bewusst auf zeitgemäße Lösungen und stärkt seine Rolle als moderner Kulturträger in der Region.

Doch auch vor Ort hat sich viel getan. Die historischen Mauern des Pfarrhofs wurden mit frischen Malerarbeiten behutsam aufgefrischt und erstrahlen nun in neuem Glanz – ohne dabei ihren unverwechselbaren Charakter zu verlieren. Ergänzt wird dieses Erscheinungsbild durch neues, hochwertiges Equipment, das sowohl für Konzerte, Lesungen und kulturelle Abende als auch für private Feiern beste Voraussetzungen schafft.

Gerade als Hochzeitsloca-

tion zeigt sich der Pfarrhof auf der Pürgg nun von seiner schönsten Seite: stilvoll, authentisch und gleichzeitig bestens ausgestattet. Hier treffen alte Mauern auf moderne Möglichkeiten, persönliche Feste auf professionelle Rahmenbedingungen – eine Kombination, die berührt und begeistert.

Der Verein auf der Pürgg beweist damit einmal mehr, wie lebendig Tradition sein kann, wenn sie mit Engagement weitergedacht wird. Wer den Pfarrhof kennt, wird ihn neu entdecken – und wer ihn noch nicht kennt, findet einen Ort, an dem Vergangenheit und Gegenwart auf besondere Weise zusammenfinden.

Valentina Eder



Fotos: Verein auf der Pürgg



Kinderkrippe Unterburg

Vom Kindergarten und der Kinderkrippe Unterburg

Im Kindergarten und in der Kinderkrippe Unterburg dreht sich derzeit alles um die spannende Verwandlung vom Ei zur Raupe und weiter zum Schmetterling.

Die Kinder beobachten täglich, wie sich die kleinen Raupen verändern und wachsen. Damit unsere Schmetterlinge auch ein schönes Zuhause haben, gestalten wir gemeinsam mit den Kindern eine bunte Blumenwiese. Die Kinder säen Samen, gießen fleißig und freuen sich darauf, bald die ersten Blüten zu entdecken. So erleben sie die Natur hautnah und lernen spielerisch, wie wichtig Lebensräume für Insekten sind. Wir möchten uns herzlich bei der Frauenbewegung Stainach-Pürgg für die Spende



Säen

unserer Matschküche bedanken. Die Kinder haben die Küche begeistert in Beschlag genommen und verbringen nun viele kreative Momente



Matschküche

damit, zu rühren, zu mischen und neue „Rezepte“ zu kreieren. Die Matschküche erweitert unser Spielangebot im Garten und lädt die Kin-

der täglich zu fantasievollen Rollenspielen und gemeinsamen Entdeckungen ein.

Anna Maria Götzenauer

Viele Hände, großer Brauch:

Ein Maibaum für den Pfarrkindergarten Stainach



Im Kindergarten Stainach wurde heuer gemeinsam mit den Kindern ein Maibaum aufgestellt.

Mit großer Begeisterung konnten die Kinder miterleben, wie der Baum vorbereitet und schließlich aufgestellt wurde. Ein besonderer Höhepunkt war das gemeinsame Schmücken: Mit bunten Bändern und viel Freude gestalteten die Kinder „ihren“ Maibaum selbst und machten ihn zu etwas ganz Besonderem.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Unterstützer:innen: der Familie Harb für die Mithilfe, den Gemeindemitarbeiter:innen für das spontane Ausheben des Maibaumlochs sowie der Familie Cojocarú für die

großzügige Baumspende. Ebenso bedanken wir uns bei Sebastian Cojocarú und Heidi Neuper für die Organisation.

Der Maibaum steht nun als sichtbares Zeichen für Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebte Tradition – Werte, die auch im Alltag unseres Kindergartens eine wichtige Rolle spielen.

Katrin Seebacher



Die Kinder betrachten stolz ihren eigenen Maibaum.



Der Maibaum wird eingesetzt – dank Unterstützung der Gemeinde



Mit vereinten Kräften wird das Loch für den Maibaum vorbereitet.



Volksschule Stainach-Pürgg

Sportlicher Einsatz und musikalische Highlights an der VS Stainach-Pürgg

Die Volksschule Stainach-Pürgg durfte in den vergangenen Wochen gleich mehrere besondere Höhepunkte erleben. Sowohl bei einer sportlichen Challenge als auch beim Landesjugendsingen zeigten die Kinder großen Einsatz, Teamgeist und Begeisterung.

Voller Motivation stellten sich 26 Schüler:innen der vierten Klassen der „Beweg dich schlau“-Challenge. Die Initiative von Felix Neureuther verbindet sportliche Bewegung mit Koordination und Geschicklichkeit und sorgte bei den Kindern für viel Spaß und Begeisterung. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Boxclub „Fit 4 Fun Liezen“ unter der Leitung von Freddy Lemmerer gemeinsam mit ServusTV. Unterstützt wurde das Projekt

von Frau Direktorin Michaela Krondorfer sowie den Lehrerinnen Susanne Schwaiger und Claudia Schnabl.

Mit großem Ehrgeiz meisterten die Kinder die abwechslungsreichen Aufgaben und bewiesen dabei nicht nur sportliches Können, sondern auch starken Teamgeist. Den knappen Sieg holte schließlich das Team „SC Grimming“. Im Mittelpunkt standen für alle Beteiligten jedoch vor allem die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis.

Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme des Schulchores am Landesjugendsingen in Leoben. Nach dem erfolgreichen Bezirksjugendsingen durfte der Chor der VS Stainach-Pürgg auch auf Landesebene sein Können präsentieren. Unter der Leitung von



Frau Pinkl begeisterten die Kinder mit ihrem Auftritt und ihrer großen Freude am Singen. Felicia Pinkl aus der 1. Klasse begleitete den Schulchor am Hackbrett. Dabei wurde einmal mehr spürbar: Singen tut der Seele gut.

Die Schule bedankt sich herzlich bei allen Eltern und beim Elternverein für die wertvolle Unterstützung vor Ort. Ein großes Dankeschön gilt au-

ßerdem der Raiffeisenbank für die finanzielle Unterstützung der Fahrtkosten sowie Franz Lemmerer für die musikalische Begleitung und seine engagierte Mithilfe.

Die beiden Veranstaltungen bleiben den Kindern und der gesamten Schulgemeinschaft sicherlich noch lange in bester Erinnerung.

Susanna Kaltenbrunner



alle Fotos: VS

Mittelschule Stainach



Projektwoche der 1. Klasse: Alles rund ums Thema Geld

Von 27. bis 30. April 2026 stand für die Schüler:innen der ersten Klasse der Mittelschule Stainach-Pürgg der bewusste Umgang mit Geld im Mittelpunkt. Ziel der Projektwoche war es, wirtschaftliche Grundkenntnisse altersgerecht zu vermitteln und ein erstes Verständnis für finanzielle Verantwortung im Alltag zu schaffen.

Am Dienstag fand der Workshop „Goforit“ statt. Die Schüler:innen setzten sich dabei interaktiv mit Themen wie Einnahmen und Ausgaben, Taschengeld und Konsumverhalten auseinander. Sie lernten, dass Geld sowohl in Form von Münzen und Scheinen als auch digital auf Konten existiert. Zudem reflektierten sie ihr eigenes Ausgabeverhalten und entwickelten Strategien, um Geld sinnvoll einzuteilen und zu sparen. Auch die Frage nach bewusstem Konsum – ob man etwas wirklich braucht oder nur spontan möchte – wurde thematisiert.

Am Mittwoch folgte ein Lehrausgang zur Raiffeisenbank in Irnding. Die Schüler:innen erhielten Einblicke in den Bankalltag und wurden durch die Bank geführt. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Tresorraums. Darüber hinaus konnten sie Banknoten genau betrachten und deren Sicherheitsmerkmale kennenlernen. Zentrale Inhalte wie die Auf-

gaben einer Bank, Budgetplanung, Sparsbuch und Konto wurden verständlich erklärt.

Am Donnerstag fand ein weiterer Vortrag in der Schule statt, gestaltet von der Steiermärkischen Sparkasse (Filiale Liezen). Dabei erhielten die Kinder praxisnahe Tipps für den Umgang mit Geld. In Übungen lernten sie, Ausgaben zu planen, den Überblick über ihre Finanzen zu behalten und verschiedene Kontomodelle zu verstehen. Auch die Frage, was passiert, wenn kein Geld mehr auf dem Konto ist, wurde besprochen.

Begleitend dazu wurden im Unterricht Themen wie Überweisungen, Daueraufträge, Haushaltsplanung sowie das Einteilen eines Budgets behandelt. Die Schüler:innen übten, Ausgaben zu planen, Kaufentscheidungen zu hinterfragen, Wechselgeld richtig zu berechnen und bastelten ein Sparschwein.

Die Projektwoche zeigte, wie wichtig es ist, früh ein Verständnis für den Umgang mit Geld zu entwickeln. Die Schüler:innen arbeiteten engagiert mit und konnten viele wertvolle Erkenntnisse für ihren Alltag gewinnen.

Bianca-Maria Schmid,

Doris Tippl, Viola Weichbold

„Check-in in die berufliche Zukunft: Jobs und Chancen im Tourismus entdecken“

Am 8. April 2026 nahmen die Schüler:innen der 3a am Workshop „Get a Job – Deine Chance im Tourismus“

teil, der vom Verein BEN im Rahmen einer Initiative der WKO finanziert wurde. Geleitet wurde das Projekt von Mag. Nicole Peer-Kassar vom Verein BEN (Berufseingliederung Jugendlicher & Nachwuchskräfteförderung).

Zu Beginn wurden die Berufswünsche der Schüler:innen erhoben, wodurch ein erster Bezug zur eigenen Zukunft hergestellt wurde. Anschließend erhielten die Jugendlichen einen umfassenden Einblick in die vielfältige Berufswelt des Tourismussektors, insbesondere in den Bereichen Gastronomie und Hotellerie. Es wurden verschiedene Lehrberufe vorgestellt, deren Ausbildungsdauer erklärt sowie Möglichkeiten wie die „Lehre mit Matura“ besprochen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der praktischen Auseinandersetzung: Mithilfe eines Online-Rundgangs durch ein Hotel erarbeiteten die Schüler:innen die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder und hielten diese auf einem Plakat fest. Zudem wurden typische Utensilien verschiedener Gastro-Berufe kennengelernt, was das Verständnis für die Anforderungen dieser Berufe vertiefte.

Ein Highlight bildete der Besuch von Petra Schuster vom Gasthaus Krenn in Pürgg und ihrer Kollegin Stefanie Gumpoltsberger (HR Business Partnerin bei der TAUROA GmbH), die Einblicke in die TAUROA GmbH gaben, die zur Mateschitz-Unternehmensgruppe zählt. Im Anschluss hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, selbst Fragen zu stellen und in die Rolle von Interviewer:innen zu schlüpfen. Es entwickelte sich ein interessanter und in-



Chancen im Tourismus

formativer Austausch.

Der Workshop verdeutlichte eindrucksvoll, wie wichtig frühzeitige Berufsorientierung ist. Die Veranstaltung zeigte auch, dass wir diesem Thema an der Mittelschule Stainach-Pürgg zu Recht große Bedeutung beimessen und unsere Schüler:innen aktiv auf ihrem Weg in die Berufswelt unterstützen.

Kerstin Horn

Erste Hilfe, die Leben retten kann!

Unsere Schüler:innen der 4. Klassen werden zu ausgebildeten Ersthelfer:innen. Im Rahmen der Projekttagge absolvieren sie unter der Leitung von Herrn Lichtenauer einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs. Denn klar ist: Je mehr Menschen im Ernstfall wissen, was zu tun ist, desto besser können wir einander helfen. Ein besonderer Vorteil für unsere Schüler:innen: Der Kurs ist fünf Jahre gültig und kann somit auch für den Führerschein angerechnet werden. Wir sind stolz auf euren Einsatz – ihr macht unsere Gemeinschaft sicherer!

Harald Pinkl



Erste-Hilfe-Kurs



Projektwoche der 1. Klasse



Gymnasium Stainach

BG/BRG Stainach mit Ready4Finance-Zertifikat ausgezeichnet

Wien/Stainach – Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Bundesministerium für Finanzen in Wien wurde das BG/BRG Stainach als eine der ersten Schulen Österreichs mit dem neuen bundesweiten Schulzertifikat Ready4Finance ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte unter anderem durch Bildungsminister Christoph Wiederkehr und Staatssekretärin Barbara Eibinger-Miedl.

Mit dem Zertifikat, das Direktor Thomas Jeide und Georg Frauscher-Emler entgegennehmen durften, werden Schulen der Sekundarstufe I ausgezeichnet, die Wirtschafts-, Finanz- und Verbraucher:innenbildung nachhaltig und strukturiert im Schulalltag verankern. Für

das BG/BRG Stainach stellt diese Anerkennung einen weiteren Meilenstein dar: Die Schule gilt seit Jahrzehnten als österreich- und europaweit beachteter Vorreiter im Bereich der Entrepreneurship Education. Innovative Unterrichtskonzepte, praxisnahe Projekte sowie eine enge Zusammenarbeit mit regionalen und internationalen Partner:innen haben wesentlich dazu beigetragen, wirtschaftliche Kompetenzen frühzeitig und nachhaltig zu vermitteln.

Die Bewertung der Schulen erfolgte durch eine unabhängige Fachjury entlang klar definierter Qualitätsdimensionen, darunter Unterrichts- und Organisationsentwicklung, externe Kooperationen sowie nachhaltige Zielset-



Verleihung Ready4Finance

zungen. Im Rahmen der Zertifizierung wurde insbesondere der außergewöhnliche Einsatz der Schule in der Wirtschafts-, Finanz- und Verbraucher:innenbildung hervorgehoben. Mit der Zertifizierung erhält das BG/BRG Stainach Zugang zu einem österreichweiten Netzwerk, zu Fachveranstaltungen und gezielten Fortbildungsange-

boten. Das Programm Ready4Finance wird von der Österreichischen Nationalbank, dem Bundesministerium für Finanzen, dem Bildungsministerium sowie der Stiftung für Wirtschaftsbildung getragen. Ziel ist es, die Qualität der Wirtschafts- und Finanzbildung sichtbar zu machen und weiter zu stärken.

OStR. Mag.

Georg Frauscher-Emler

JUZ

Lernen, erleben, dazugehören – im Jugendtreff Stainach-Pürgg

Viele Eltern stehen heute vor der Herausforderung, Schule, Beruf und Familienalltag miteinander zu vereinbaren. Der Jugendtreff Stainach-Pürgg bietet deshalb an zwei Nachmittagen pro Woche einen sicheren, unterstützenden und abwechslungsreichen Treffpunkt für Jugendliche.

Jeden Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr steht der Jugendtreff als kostenlose Nachmittagsbetreuung zur Verfügung. In dieser Zeit begleiten pädagogische Fachkräfte die Kinder und Jugendlichen in einem geschützten Umfeld, in dem Gemeinschaft, Förderung und Freizeit sinnvoll miteinander verbunden werden.

Im offenen Nachmittagsbe-

trieb erwarten Kinder und Jugendliche abwechslungsreiche Freizeitangebote wie Billard, Fußball, Karaoke, Gesellschaftsspiele, die Gestaltung eines Hochbeets sowie spannende Ausflüge, etwa Tierheimbesuche, Stand-up-Paddling oder Grillabende. Alle Angebote sind weitgehend kostenlos und werden von uns organisiert und begleitet.

Zusätzlich unterstützen wir junge Menschen mit kostenloser Nachhilfe, bei schulischen Aufgaben sowie beim Verfassen von Bewerbungsschreiben und Lebensläufen. Unser Ziel ist es, Eltern zu entlasten und gleichzeitig Kindern und Jugendlichen einen Ort zu bieten, an dem sie sich angenommen, geför-



dert und begleitet fühlen.

Das Jugendzentrum versteht sich als verlässliche Anlaufstelle für Familien und als wichtiger sozialer Raum für junge Menschen in unserer Gemeinde. Auf der Homepage www.juz-aussee.at fin-

den sich alle Informationen; gerne auch im persönlichen Kontakt mit den Betreuerinnen Mag. Alexandra Douschan und Jessica Feiner, der Standortleiterin. Zudem sind wir auf Instagram, Snapchat und Facebook aktiv.

Alexandra Douschan



**PANTHER
APOTHEKE**



*jetzt
scannen
& folgen*

Salzburger Str. 255

8950 Stainach

03682 222 76

apo@pantherapo.at

www.pantherapo.at

Bei uns heißt's FOLGEN

@panther_apotheke

@pantherapothekestainach

- ENTSORGUNG
- STRASSENDIENST
- ERDBAU
- TRANSPORTE
- KANALDIENST
- KRANARBEITEN
- ARBEITSBÜHNEN



- Behebung von KANALVERSTOPFUNGEN
- KANALREINIGUNG im Hausanschlussbereich
- Behebung von ÜBERSCHWEMMUNGEN
- HOCHDRUCK-REINIGUNG mit Handpistole
 - KANAL-TV (Schiebekameras)



RUND UM DIE UHR ERREICHBAR

BEREITSCHAFTSNUMMER: 0664/2635554

Standort Schladming

Salzburger Straße 673

8970 Schladming

03687/23351

office@arzbacher.at

Standort Stainach

Salzburger Straße 512

8950 Stainach

03682/22607

stainach@arzbacher.at



Key to music 10 - Große Bühne, große Stimmen

Das BG/BRG Stainach feiert ein musikalisches Jubiläum

Am Samstag, dem 14. März 2026, wurde das ÖHA in Öblarn erneut zum Zentrum der regionalen Musikszene: Zum zehnten Mal ging das spektakuläre Musik- und Tanzfestival „Key to Music“ über die Bühne – und begeisterte ein restlos ausverkauftes Haus. Die Reaktionen des Publikums sprachen für sich: „fantastisch“, „einzigartig“, „unglaublich“, „so viele großartige Talente“ und „eine epische Show auf höchstem Niveau“ war immer wieder zu hören.

Mehr als 100 talentierte Künstler:innen – Schüler:innen aller Jahrgänge, Absolvent:innen sowie Lehrkräfte des BG/BRG Stainach in Kooperation mit den Musikschulen Gröbming und Liezen – präsentierten in 24 abwechslungsreichen Acts ein fulminantes musikalisches Programm. Bands, Solokünstler:innen, Chorbeiträge, Instrumentalstücke sowie energiegeladene Tanzeinlagen sorgten für einen musikalisch vielfältigen und emotionalen Konzertabend. Besonders beeindruckten die hohe musikalische Qualität, kreative Arrangements und zahlreiche Eigenkompositionen, die vom Publikum mit großem Applaus aufgenommen wurden.

Die große Bühne mit professioneller Licht- und Tontechnik verlieh den Darbietungen einen eindrucksvollen Rahmen und machte das Jubiläumskonzert zu einem echten Konzerterlebnis.

Durch das Programm führte ein Moderationsteam aus Schüler:innen der Projekt-

gruppe der 6B-Klasse, das das Publikum mit Charme und Humor durch den Abend begleitete.

Für die technische Umsetzung sorgten erneut Mario Strimitzer und Daniel Aster gemeinsam mit der Projektklasse, die eine eindrucksvolle Klang- und Lichtkulisse schufen. Erstmals wurde das Konzert auch per Livestream übertragen. Dadurch konnten zahlreiche Interessierte – darunter auch Absolvent:innen im Ausland sowie Personen ohne Karten für die ausverkaufte Veranstaltung – den Abend dennoch mitverfolgen. Das Angebot wurde intensiv genutzt. Die technische Umsetzung des Streams erfolgte professionell durch Hans Johann Danklmayer gemeinsam mit Schüler:innen der Projektklasse.

Die Organisation der Jubiläumsausgabe lag in den Händen eines engagierten Projektteams der 6B-Klasse des BG/BRG Stainach unter der Leitung von Mag. Georg Frauscher-Emler, der das Erfolgsprojekt seit der ersten Ausgabe begleitet und auch bei der zehnten Auflage die Gesamtkoordination innehatte.

Seit seiner ersten Ausgabe im Jahr 2009 hat sich „Stainachs Key to Music“ zu einem der größten Schulkulturevents der Region entwickelt. Das Konzert ist nicht nur ein musikalischer Höhepunkt des Schuljahres, sondern auch ein beliebter Treffpunkt für Absolvent:innen, die gerne an ihre Schule zurückkehren, um gemeinsam zu musizieren oder das Event als Gäste zu erleben.



Key 10 Hold the line



Mashup Dance

Die Jubiläumsausgabe zeigte eindrucksvoll, warum das Format seit Jahren begeistert: Leidenschaft für Musik, außergewöhnliche Talente und eine einzigar-

tige Konzertatmosphäre. Key to Music 10 wird vielen Besucher:innen noch lange in Erinnerung bleiben.

OStR Mag.

Georg Frauscher-Emler

Bildungsverein ENNSTAL
www.bildungsverein-ennstal.at

- ✓ Studienberechtigung
- ✓ Höhere Qualifikation
- ✓ Persönliche Entwicklung
- ✓ Bessere Job-Chancen

BERUFS-MATURA 4.940,-

INFOABEND DI. 8.9.2026 MS IRDNING

ANMELDUNG AB SOFORT

DEUTSCH 180h, ENGLISCH 180h, BWR 100h, MATHEMATIK 220h

Dienstag, 8. September 18:30h



HARING KOMMUNIKATION

Fair und gut beraten

Alarmanlagen · Telefonanlagen · EDV · Netzwerke · WLAN

www.haring-kommunikation.at · 03682 25 1000 · 8951 Trautenfels 52

GNS-I

Stuckateur-Trockenbau

A-8950 Stainach/Pürgg
Grazerstrasse 516

Tel./Fax: 03682/20 818

Mobil: 0664/51 41 395

e-mail: info@gns-trockenbau.net

- Gipskartonwände
- Dachgeschossausbau
- Althausanierung
- Design-Decken
- Trockenputz
- Fassaden

www.gns-trockenbau.net



Schulen aufgepasst!
Die nächsten Gratis-Bücher sind da.

10.000 x FREIE REDE

**Der Rhetorik-Bestseller
für Schulen**

Schülerinnen und Schüler erhalten das Praxisbuch FREIE REDE direkt an ihrer Schule – kostenlos ermöglicht durch Sponsoren aus der Wirtschaft. Dazu gibt's kostenlose Rhetorik-Workshops direkt vor Ort.

Praxisnah. Motivierend.
Mit Freude am Reden.



**Jetzt melden -
Auslieferung
vor Schulschluss
sichern!**

Thomas Lösch
Rhetorik & Kommunikation

+43 664 392 67 77
www.rhetorik-trainer.com



**Fahrzeugbeschriftungen,
Großformatdrucke auf
verschiedenste Materialien**

werbetechnik tuttinger

A-8950 Stainach, Niederhofen 19 | Tel. 0 36 82 / 222 68 | office@tuttinger.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

Sommer 2026

Jeden Sonntag, 10:15 Uhr (3. Sonntag, 18:00 Uhr Abendmesse, 5. Woche Samstag)	RK	Heilige Messe oder Wortgottesfeier in der Pfarrkirche Stainach; mehr Info siehe Homepage: www.stainach.graz-seckau.at oder QR-Code		Röm.-kath. Pfarre Stainach
Jeden Sonntag, 10:15 Uhr (4. Woche, Samstag, 19:00 Uhr Vorabendmesse)	RK	Heilige Messe oder Wortgottesfeier in der Pfarrkirche Pürgg; mehr Info siehe Homepage: www.puergg.graz-seckau.at oder QR-Code		Röm.-kath. Pfarre Pürgg
Jeden 1., 2. und 4. Sonntag im Monat, 9:30 Uhr	EV	Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche Stainach, anschl. Kirchenkaffee; mehr Info: www.evangelisch-aussee-stainach.at/gottesdienste oder QR-Code		Evangel. Pfarrgemeinde Bad Aussee - Stainach-Irdning
Jeden Dienstag und Mittwoch, 14:00 bis 17:00 Uhr		Bock auf Action - Komm ins Jugendtreff Stainach-Pürgg		Jugendtreff Stainach-Pürgg
Freitags an Schultagen: U6: 14.30 Uhr, U8: 15:30 Uhr, U10: 16:30 Uhr		Leichtathletiktraining für Kinder von 4 - 10 Jahren, Volksschule Stainach/Sportplatz, Anmeldung: 0664 - 46 41 584, Elisabeth_Stangl@gmx.at		SuFux Ennstal
Ab 2. Juni jeden Dienstag, 18:00 Uhr	S	Sommeryoga auf Schloss Trautenfels im Schlosshof mit Waltraud Stenitzer, Anmeldung und Auskunft: 0664 - 114 1930		Kneippbund, Waltraud Stenitzer
Ab 12. Juli jeden Sonntag, 18:00 Uhr	EV	Sonntagsandacht bei der Kirchenruine Neuhaus, Nähe Schloss Trautenfels		Evangel. Pfarrgemeinde Bad Aussee - Stainach-Pürgg

Juni 2026

Montag, 1. Juni, 16:30 Uhr	RK	Jungscharstunde im Pfarrsaal Stainach		Röm.-kath. Pfarre Stainach
Mittwoch, 3. Juni, 19:30 Uhr	K	Konzert des Singkreises Stainach im Volkshaus in Stainach		Singkreis Stainach
Donnerstag, 4. Juni, 9:00 Uhr	RK	Heilige Messe und Fronleichnamsprozession in Pürgg für die Pfarren Pürgg, Stainach und Wörschach mit dem ÖKB		Röm.-kath. Pfarre Pürgg
Donnerstag, 4. Juni (Fronleichnam)		Fahrt mit dem Zug nach Hallstatt zur Fronleichnamsprozession am See, verbunden mit einer stimmigen Wanderung		Alpenverein Stainach



Juni 2026

	Samstag, 6. Juni, 18:00 Uhr		Vier Stimmen & Gäste (Lesung der Igfm)	CCW Stainach
	Sonntag, 7. Juni, ab 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr		BLOOM-Tag in Schloss Trautenfels, abwechslungsreiches Programm zur Sonderausstellung „Blume persönlich. Von Mythen, Symbolen, Duft und Liebe“, Eintritt frei	Schloss Trautenfels, Universalmuseum Joanneum
	Mittwoch, 10. Juni		Halbtagesausflug auf die Fageralm	PVÖ Stainach
	Freitag, 12. Juni, 19:30 Uhr		The Uptown Monotones (A) - Mitreißende Live-Show der Kult-Band	CCW Stainach
	Samstag, 13. Juni, 10:00 Uhr		Asphaltstock Orts- und Vereinsmeisterschaft auf der Asphaltanlage Trautenfels	1. EEV Trautenfels
	Samstag, 13. Juni, 19:30 Uhr		Aglaia Szyszkowitz - Von der Rolle, Lesung mit anschließendem Gespräch	Verein auf der Pürgg
	Samstag, 13. Juni		Mountainbike-/E-Bike Tour auf die Mödlinger Hütte	Alpenverein Stainach
	Sonntag, 14. Juni, 10:15 Uhr		Antoniusfest - Heilige Messe zum Patrozinium in der Pfarrkirche Stainach, anschließend Pfarrfest	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Mittwoch, 17. Juni, 14:30 Uhr		Pensionistenstammtisch im Restaurant Bulan	PVÖ Stainach
	Donnerstag, 18. Juni, 9:00 Uhr		Kegeln in der Kegelbahn Liezen	PVÖ Stainach
	Freitag, 19. Juni, 19:30 Uhr		Philipp Oberlohr - Das Udenkbare tun (Mentalist und Illusionist verzaubert und lässt staunen)	CCW Stainach
	Freitag. 19. bis Samstag, 20. Juni		Sonnwendlager für Kinder auf der Grimminghütte, Infos und Anmeldung bei Dominik: 0699 - 111 41 669	Naturfreunde Stainach
	Samstag, 20. Juni		E-Bike-Tour mit Bikeguide Alexandra zum Grundlsee, Infos und Anmeldung: 0680 - 33 43 720	Naturfreunde Stainach
	Samstag, 20. Juni		Bike and Hike Grabnernalm / Admonterhaus	Alpenverein Stainach
	Samstag, 20. Juni		HYROX NSTAL Challenge by Andletic, Sportplatz	Andletic FT Club
	Samstag, 20. Juni, 19:30 Uhr		Grahms-Outdoor Veranstaltung, Präsentation des ersten Albums mit 10 Musikstücken	Verein auf der Pürgg
	Sonntag, 21. Juni, 10:15 Uhr		Heilige Messe in der Pfarrkirche Pürgg und anschließend Pfarrfest	Röm.-kath. Pfarre Pürgg
	Donnerstag, 25. Juni, 14.30 Uhr		Kreativer Nachmittag im Pfarrsaal Stainach, Abschluss mit Ausflug	Röm.-kath. Pfarre Stainach



Radtour



Stammtisch



Wochenende



Evang. Pfarre



Röm.-kath. Pfarre



Kinderveranstaltung

VERANSTALTUNGSKALENDER

Juni 2026

Donnerstag, 25. Juni, 19:30 Uhr  Lesung zum Thema „Liebe“ vom Kammerschauspieler Verein auf der Pürgg
Gerhard Balluch



Sonntag, 28. Juni  Fahrt zum Landeswandertag nach Voitsberg PVÖ Stainach

Dienstag, 30. Juni, 16:00 Uhr  Charlie und die Schokoladenfabrik, Musical des KuK-
Zweiges des BG/BRG Stainach CCW Stainach

Juli 2026

Donnerstag, 2. Juli, 18:00 Uhr  Kirchweihfest bei der Kapelle Wörschachwald Röm.-kath. Pfarre Pürgg

Donnerstag, 2. Juli, 19:00 Uhr  Charlie und die Schokoladenfabrik, Musical des KuK-
Zweiges des BG/BRG Stainach CCW Stainach

Freitag, 3. Juli, 9:00 Uhr  Botanische Wanderung Tag 1 - Donnersbachklamm Verein Schloss
Trautenfels

Freitag, 3. Juli bis Samstag, 4. Juli  Aufstieg Großer Priel und Überquerung Totes Gebirge Alpenverein Stainach
nach Gößl



Samstag, 4. Juli, 8:00 Uhr  Botanische Wanderung Teil 2 - Hochangern-Plateau Verein Schloss
Nazogl-Gipfel Trautenfels



Samstag, 4. Juli  Kajaktour auf der Enns Alpenverein Stainach



Sonntag, 5. Juli, 15:00 Uhr  Neuhauser Kirchenfest bei der Kirchenruine Neuhaus Evang. Pfarrgemeinde
Bad Aussee - Stainach-
Irdning

Freitag, 10. Juli, 19:00 Uhr  Dämmerchoppen bei der BP-Tankstelle Stainach BP-Tankstelle und
Musikverein Stainach

Freitag, 10. Juli  Dämmerchoppen Fischrestaurant Rieger TMK Pürgg

Freitag, 10. Juli bis Sonntag, 12. Juli  Eis-Hochtour auf den Großvenediger mit Nächtigung Alpenverein Stainach
auf der Johannishütte oder am Defreggerhaus



Samstag, 11. Juli, 14:00 bis 16:00 Uhr  Naturkundliche Exkursion in Pürgg mit versierter Biologin Mag. Payandeh Roya (Vogelkunde),
Anmeldung: 0664 - 94 16 089 Mag. Payandeh Roya



Sonntag, 12. Juli, 10:15 Uhr  Heilige Messe in der Pfarrkirche Stainach, anschließend Sonntagstreff Röm.-kath. Pfarre
Stainach



Samstag, 18. Juli  Wanderung auf den Backenstein, danach Aufenthalt am Grundlsee Alpenverein Stainach



Samstag, 18. Juli  Auffahrt Stoder mit Bus, danach Wanderung vom Alpenverein Stainach
Stoder, Brünnerhütte über die Notgasse zur Viehberg-
alm, Abstieg durch die Öfen in die Lend, Gröbmung

 Kulturtyp

 Wandern, Bergsteigen

 Sportveranstaltungen

 Ausflug

 Veranstaltungstipp



Juli 2026

	Sonntag, 19. Juli		Wanderung zum Dürrmooswasserfall im Sölkta	Alpenverein Stainach
	Sonntag, 19. Juli, 9:30 Uhr		Kinder-Leichtathletikbewerb U8-U12, Sportplatz Stainach	SU FUX Ennstal
	Samstag, 25. Juli		Aufstieg vom Seewigta über die Hans-Wödl-Hütte zur Hochwildstelle	Alpenverein Stainach
	Freitag, 31. Juli		Dorffest Unterburg	Trachtenmusikkapelle Pürgg

August 2026

	Samstag, 1. August, 15:00 Uhr		Lesserer Waldfest mit Entenrennen	FF Pürgg
	Samstag, 1. August		Landschaftlich beeindruckende Wanderung in den Radstädter Tauern auf den Spirzinger und Spazeck	Alpenverein Stainach
	Sonntag, 2. August, 11:00 Uhr		Almkirtag Spechtensee: Messe beim Spechtensee, anschließend Almkirtag bei der Spechtenseehütte	Alpenverein Stainach und Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Samstag, 8. August		Aufstieg Ausseer Zinken, eine wunderschöne Überschreitung mit Tiefblick ins Ausseerland und auf das Dachsteinplateau	Alpenverein Stainach
	Samstag, 8. August, 14:00 bis 16:00 Uhr		Naturkundliche Exkursion in Pürgg mit versierter Biologin Mag. Payandeh Roya (Vogelkunde), Anmeldung: 0664 - 94 16 089	Mag. Payandeh Roya
	Samstag, 8. August, 16:00 Uhr		Feuerwehrfest in Wörschachwald, Musik: TMK Pürgg und die Struppis	FF Wörschachwald
	Montag, 10. August bis Donnerstag, 13. August		Schwimmkurs für Kinder im Stainacher Schwimmbad mit Schwimmtrainer Attila, Infos und Anmeldung bei Oliver: 0660 - 35 800 43	Naturfreunde Stainach
	Freitag, 14. August, 19:00 Uhr		Dorffest in Niederhofen	Musikverein Stainach
	Samstag, 15. August, 10:00 Uhr		Berggottesdienst auf der Stöirgalm mit anschließendem Almfest	ÖVP Stainach-Pürgg
	Sonntag, 16. August, 10:30 Uhr		Wallfahrtsgottesdienst der Pfarre Pürgg in Frauenberg	Röm.-kath. Pfarre Pürgg
	Montag, 17. August bis Freitag, 21. August		Kisi-Musical-Days - Alive im Pfarrsaal Stainach; Musik, Gesang, Tanz, Schauspiel, musical-days.kisi.org	Seelsorgeraum mittleres Ennstal und Paltental
	Donnerstag, 20. August, 18:00 Uhr		KISI Abschlussmusical ALIVE, Pfarrkirche Stainach	Seelsorgeraum mittleres Ennstal und Paltental
	Freitag, 21. August bis Samstag, 22. August		Aufstieg Watzmanngipfel, Watzmannüberschreitung mit Übernachtung am Watzmannhaus in den Berchtesgadener Alpen	Alpenverein Stainach



Radtour



Stammtisch



Wochenende



Evang. Pfarre



Röm.-kath. Pfarre



Kinderveranstaltung

VERANSTALTUNGSKALENDER

August 2026

Freitag, 28. August, ab 14:30 Uhr	K	Maibaumumschneiden im Pflegeheim Unterburg, gemütlicher Nachmittag mit Musik und Grillen	Gräfin Anna Lamberg-Stiftung, Altenheim in Unterburg
 Samstag, 29. August		Auffahrt von Gstatterboden mit dem Bike über den Forstweg bis zur Hochscheibenalm, weiterer Aufstieg zu Fuß auf den Tamischbachturm, Abstieg über Ennstaler Hütte	Alpenverein Stainach
 Sonntag, 30. August, 10:15 Uhr	RK	Messe am Dorfplatz Pürgg mit Frühschoppen	Röm.-kath. Pfarre Pürgg, GH Krenn

September 2026

Mittwoch, 2. Sept.		Kinderwandern in und um Stainach für Kinder ab 5 Jahren	Alpenverein Stainach
 Samstag, 5. Sept., ab 10:00 Uhr	!	Grimminghüttenfest mit Bergmesse am Grimminggipfel, Musik und Kulinarik mit der Pfoarhofblos und den Ziamstocknoglan bei der Grimminghütte	Naturfreunde Stainach
 Samstag, 5. Sept.		Grimming-Bergmesse, Aufstieg vom Kulm über Südost-Grat	Alpenverein Stainach
 Samstag, 5. Sept., 00:00 Uhr	S	Fußball-Hobbyturnier ohne Vereinsspieler, Sportplatz Stainach	SV Stainach-Grimming
 Samstag, 5. Sept., 19:30 Uhr	K	Julian Polak - Fingerstyle - Besondere Gitarrenklänge beim Pfarrhof Pürgg	Verein auf der Pürgg
 Sonntag, 6. Sept., 10:15 Uhr	RK	Wort-Gottes-Feier zum Jahr der Liebe im Kaiser Franz Josef-Park Stainach, bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche, anschließend Agape	Röm.-kath. Pfarre Stainach
Montag, 7. Sept., ganztägig		Busreise nach Südtirol, Auskunft bei Bernd Hoffmann: 0676 - 45 16 065	Busreisen Zwetti
Donnerstag, 10. Sept., 9:00 Uhr		Kegeln in der Kegelbahn Liezen	PVÖ Stainach
Freitag, 11. Sept., 19:30 Uhr	K	Giorgio Conte - Der legendäre Cantautore noch einmal zu Gast im CCW	CCW Stainach
 Samstag, 12. Sept.		Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges in Unterburg	FF Unterburg

K Kulturipp

 Wandern, Bergsteigen

S Sportveranstaltungen

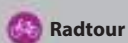
 Ausflug

! Veranstaltungstipp



September 2026

	Samstag, 12. Sept.		Mountainbiketour - Spechtenseerunde, auch E-Biker erwünscht	Alpenverein Stainach
	Samstag, 12. Sept.		Jubiläumsfeier 90 Jahre SV Stainach-Grimming, Jugend- und Legendenturnier, Meisterschaftsspiel, Festzelt	SV Stainach-Grimming
	Sonntag, 13. Sept., 10:15 Uhr		Heilige Messe in der Pfarrkirche Stainach, anschließend Sonntagstreff	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Sonntag, 13. Sept., 11:00 Uhr		Frühschoppen in Lessern	ÖKB/OV Pürgg-Trautenfels
	Sonntag, 13. Sept., 14:00 bis 16 Uhr		Naturkundliche Exkursion in Pürgg mit versierter Biologin Mag. Payandeh Roya, (Pilze und Pflanzen), Anmeldung: 0664 - 94 16 089	Mag. Payandeh Roya
	Sonntag, 13. Sept., 17:00 Uhr		Abschluss-Gottesdienst der Sonntagsabendandachten bei der Schlosskapelle Trautenfels	Evang. Pfarrgemeinde Bad Aussee - Stainach-Irdning
	Mittwoch, 16. Sept., 14:30 Uhr		Pensionistenstammtisch im Gasthaus Gindl	PVÖ Stainach
	Samstag, 19. Sept., 13:00 Uhr		Schloss Grand Prix - Seifenkistenrennen, Infos und Anmeldung unter faschingsgilde-svg@gmx.at	Faschingsgilde des USV Grimming
	Samstag, 19. Sept.		Gemütliche Wanderung zum Schloss Trautenfels, Besuch der Ausstellung mit Führung, Ausklang beim Essen im Fischrestaurant	Alpenverein Stainach
	Donnerstag, 24. Sept., 9:00 Uhr		Kegeln in der Kegelbahn Liezen	PVÖ Stainach
	Freitag, 25. Sept., 19:30 Uhr		Chekka Noe im Pfarrhof Pürgg	Verein auf der Pürgg
	Samstag, 26. Sept., 14:00 bis 16:00 Uhr		Naturkundliche Exkursion in Pürgg mit versierter Biologin Mag. Payandeh Roya, (Pilze und Pflanzen), Anmeldung: 0664 - 94 16 089	Mag. Payandeh Roya
	Samstag, 26. Sept., 14:00 bis 17:00 Uhr		Ministrantenfest Pfarrhof Stainach	Seelsorgeraum mittleres Ennstal und Paltental
	Samstag, 26. Sept.		Radtour (Gravel+MTB-Tour) zur Assacher Scharte	Alpenverein Stainach
	Samstag, 26. Sept., 19:30 Uhr		The Brothers Gillespie - Die gefeierten Folk-Alchemisten aus Northumbria, UK	CCW Stainach
	Mittwoch, 30. Sept.		Fahrt zur Lenzbauernhütte am Radling	PVÖ Stainach



Radtour



Stammtisch



Wochenende



Evang. Pfarre



Röm.-kath. Pfarre



Kinderveranstaltung



Unsere neue Gemeindespitze stellt sich vor



Vizebürgermeister Bernd Tasch und Bürgermeister Ing. Bernhard Schachner

Steckbrief – Bürgermeister Ing. Bernhard Schachner

Alter:

39 Jahre

Familienstand:
geschieden

Kinder:

Sebastian (8 Jahre),
Heidi (6 Jahre)

Wohnort:

Wörschachwald

**Ausbildung und
beruflicher Werde-
gang:**

Absolvent der HBLFA
Raumberg-Gumpenstein

Angestellter und Selbst-
ständiger im Bereich
Siedlungswasserbau und
Umwelttechnik

Seit 2022 Biobauer am
Rohrmoserhof in Wör-
schachwald

**Motivation &
Engagement:**

Früh habe ich für mich
die Entscheidung getrof-
fen, lieber Verantwortung
zu übernehmen, anstatt
mit den Entscheidungen
anderer leben zu müs-
sen. So war ich bereits
seit 2010 Gemeinderat
und bin seit 2012 Kom-
mandant der FF Wör-
schachwald. Ein Wegdu-
cken und Aussitzen, wie
wir es täglich auf ande-

ren politischen Ebenen
erleben müssen, war für
mich nie eine Option. So
ist meine Bereitschaft
für dieses Amt nur ein
weiterer logischer Schritt
meiner Grundhaltung.

Als Vater und Biobauer
sind Nachhaltigkeit,
Kreislaufwirtschaft,
Regionalität und Gene-
rationendenken für mich
keine leeren Worthülsen,
sondern tägliche Grund-
lagen meiner Entschei-
dungen. Aufbauend auf
diesen Werten werde ich
meine Amtszeit anlegen.

Ich begrüße das Enga-
gement und den Elan
von Bernd Tasch sehr.
Mit seinem erfolgreichen
privatwirtschaftlichem

Background, seiner
hohen Motivation, dem
Drang alles zu hinter-
fragen und dem Willen
zur Veränderung, ergän-
zen wir uns, gepaart mit
meiner Erfahrung von 16
Jahren im Gemeinderat,
sehr gut als Führungs-
team.

Da wir beide voll im
Berufsleben stehen,
müssen wir die Effizienz,
die wir von allen Beteilig-
ten erwarten, auch selbst
vorleben. So hoffen wir
vom Verwalten wieder
ins Gestalten kommen
zu können. Ich habe
wie angekündigt mein
Gemeinderatsmandat
zurückgelegt und übe
dieses Amt als Volks-
bürgermeister aus. Diese
Entscheidung hat meh-
rere Gründe.

Einerseits will ich mög-
lichst vielen motivierten
Personen die Möglich-
keit geben, ihre Ideen
im Gemeinderat einzu-
bringen. Andererseits hat
Parteilpolitik auf der kom-
munalen Ebene nichts
verloren und sollten die
besten Köpfe die besten
Ideen umsetzen und so
die Gemeinde zukunftsfit
machen. Ich bitte euch
liebe Bürgerinnen und
Bürger, meldet euch bei
uns! Egal ob Kritik, Anre-
gungen, Verbesserungsvor-
schläge oder anderes
– wir sind über jeden
Input dankbar und froh!

**Bürgermeister
Bernhard Schachner**



ÖVP Stainach-Pürgg

Steirische
Volkspartei



Stainach-Pürgg

Steckbrief – Vizebürger- meister Bernd Tasch

Familienstand:
Verheiratet mit Silke

Alter:
43 Jahre

Kinder:
Mila (11 Jahre),
Zoë (9 Jahre)

Wohnort:
Untergrimming

Beruf:
Geschäftsführer eines
europaweit tätigen
Dienstleistungs-

unternehmens mit Sitz
in Altaussee

Motivation & Engagement:

Stainach-Pürgg ist für
mich eine außergewöhn-
lich lebenswerte und
vielfältige Gemeinde
– geprägt von hoher
Lebensqualität und vor
allem von großartigen
Menschen. Diese Ver-
bundenheit mit unserer
Heimatgemeinde war für
mich der ausschlagge-
bende Grund, mich aktiv
im Gemeinderat einzu-
bringen.

Der Rücktritt des Bür-
germeisters und des

Vizebürgermeisters kam
für mich – trotz nachvoll-
ziehbarer Gründe – über-
raschend. Umso selbst-
verständlicher war für
mich in dieser Situation
die Bereitschaft, Verant-
wortung zu übernehmen
und aktiv zur Stabilität
und Weiterentwicklung
unserer Gemeinde beizu-
tragen.

Ich bin davon überzeugt,
dass Bernhard Schachner
die beste Lösung für das
Amt des Bürgermeisters
ist, und stehe loyal und
zu 100% hinter ihm.

Vor diesem Hintergrund
war für mich rasch klar,
meine Unterstützung als

Vizebürgermeister zur
Verfügung zu stellen. Es
ist für mich ein großes
Privileg, Teil dieses enga-
gierten Teams zu sein
und gemeinsam mit den
Kolleginnen und Kollegen
im Gemeinderat und in
der Fraktion für die posi-
tive Entwicklung unserer
Gemeinde arbeiten zu
dürfen.

**Vizebürgermeister
Bernd Tasch**



Bad & Sanierung



Wellness beginnt im eigenen Bad.

Ob Komplettbad oder Teilsanierung. Die
Hubert Zwarnig GmbH bietet verlässliche
Lösungen aus einer Hand. Von barriere-
freien Badkonzepten inklusive Förder-
möglichkeiten bis hin zu persönlichem
Wellnesskomfort mit Infrarot, Dampf-
dusche oder Whirlpool.

Jetzt anrufen oder in der Bäderaus-
stellung in Liezen inspirieren lassen!

ZWARNIG Wärme
Wasser
Energie

Hubert Zwarnig GmbH
8940 Liezen / Nikolaus-Dumba-Str. 12
T 0 3612 / 22 7 19

WWW.ZWARNIG.AT

Der Garten im Klimawandel

- und wie wir ihn zukunftsfit machen



Die Auswirkungen des Klimawandels sind längst auch in unseren Gärten spürbar. Heiße, trockene Sommer, milde Winter und unregelmäßige Niederschläge stellen Hobbygärtner und -gärtnerinnen vor neue Herausforderungen. Pflanzen leiden unter Wassermangel, Böden trocknen schneller aus, und auch Starkregen kann Beeten zusetzen. Was früher selten war, wird zunehmend zur Normalität. Mit gezielten Maßnahmen lässt sich der eigene Garten jedoch anpassen und gleichzeitig ökologisch aufwerten.

Ein zentraler Ansatzpunkt ist die Bodenpflege. Gesunde Böden speichern Wasser besser und versorgen Pflanzen zuverlässiger mit Nährstoffen. Das Einarbeiten von Kompost verbessert die Bodenstruktur nachhaltig. Auch Mulchen (Abdecken des Bodens mit unverrotteten, organischen Materialien) ist eine einfache und wirkungsvolle Methode: Eine Schicht aus Rasenschnitt, Laub oder Rindenmulch schützt den Boden vor Austrocknung, unterdrückt Unkraut und fördert das Bodenleben.

Ebenso wichtig ist die Wahl

geeigneter Pflanzen. Trockenheitsresistente Arten wie Lavendel, Salbei oder Thymian kommen mit wenig Wasser aus und sind pflegeleicht. Auch heimische Wildstauden (wie Schafgarbe und Königskerze) sind oft robuster gegenüber Wetterextremen und bieten zusätzlich Lebensraum für Insekten. Eine vielfältige Bepflanzung erhöht die Widerstandskraft des Gartens insgesamt und sorgt dafür, dass Ausfälle einzelner Pflanzen besser ausgeglichen werden können.

Der bewusste Umgang mit Wasser wird immer wichtiger. Statt häufig und oberflächlich zu gießen, empfiehlt sich ein selteneres, dafür gründliches Bewässern – am besten in den frühen Morgenstunden oder am Abend. So gelangt das Wasser direkt zu den Wurzeln, und die Verdunstung bleibt gering. Das Sammeln von Regenwasser in Tonnen ist eine einfache Möglichkeit, Ressourcen zu schonen. Gleichzeitig sollte der Garten so gestaltet werden, dass Regen möglichst im Boden versickern kann.

Auch schattenspendende Strukturen spielen eine zunehmende Rolle. Bäume, Sträucher oder begrünte

Rankhilfen schaffen ein angenehmes Mikroklima und schützen empfindliche Pflanzen vor intensiver Sonneneinstrahlung. Schon kleine Veränderungen können hier eine große Wirkung entfalten.

Rasen im Wandel – weniger Pflege, mehr Nutzen

Klassische Rasenflächen geraten im Klimawandel zunehmend unter Druck. Sie benötigen viel Wasser und Pflege und reagieren empfindlich auf Hitze. In trockenen Sommern werden sie schnell braun und müssen intensiv bewässert werden.

Eine nachhaltigere Lösung ist es, Rasenflächen zu reduzieren oder teilweise umzuwandeln. Blumenwiesen oder Kräuterrasen (z.B. mit Weißklee, Dost, Thymian und

Wiesenschaumkraut, die sich bodendeckend ausbreiten) sind deutlich robuster, benötigen weniger Pflege und bieten wertvollen Lebensraum für Insekten. Für Fußballspiele oder viele Spaziergänge darauf, sind sie aber nicht geeignet. Besonders sinnvoll sind Mischformen: Ein Teil bleibt als Nutzfläche erhalten, während andere Bereiche naturnaher gestaltet werden.

Wer am Rasen festhalten möchte, kann ihn dennoch anpassen. Längeres Gras schützt den Boden vor Austrocknung, da es Schatten spendet und die Feuchtigkeit besser hält. Zudem gibt es spezielle, trockenheitsverträgliche Saatgutmischungen, die besser mit Hitze zurechtkommen.



Bei der Gestaltung kann ich mir folgende Fragen stellen:

1. Wo wird der Rasen nicht so oft betreten und kann beispielsweise durch eine Wildblumenwiese ersetzt werden?
2. Gibt es Ecken, wo trockenheitsresistente Stauden wachsen könnten?
3. Wo sind selten begangene Bereiche, die von trittfesten Kräutern bedeckt werden können?
4. Wo soll wirklich Rasen wachsen?

Der Garten der Zukunft ist vielfältig, naturnah und anpassungsfähig. Wer heute beginnt, seinen Garten entsprechend zu gestalten, schafft nicht nur einen widerstandsfähigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere, sondern auch einen Ort der Erholung für sich selbst.



Bienenfreundlich gärtnern

Kleine Maßnahmen mit großer Wirkung



Bienen und andere Bestäuber sind unverzichtbar für unser Ökosystem. Sie sorgen dafür, dass Pflanzen sich vermehren können, sichern Ernten und tragen maßgeblich zur Artenvielfalt bei. Doch durch intensive Landwirtschaft, Flächenversiegelung und den Einsatz von Pestiziden finden sie immer weniger Lebensräume und Nahrungsquellen. Auch in privaten Gärten fehlt es oft an geeigneten Bedingungen. Dabei kann jede und jeder Einzelne mit einfachen Mitteln dazu beitragen, den eigenen Garten in eine kleine Oase für Bienen zu verwandeln.

Ein wichtiger Schritt ist die richtige Pflanzenauswahl. Bienen benötigen ein kontinuierliches Nahrungsangebot vom zeitigen Frühjahr bis in den Herbst. Frühblüher wie Krokusse, Schneeglöckchen oder Weiden bieten nach dem Winter erste wichtige Energiequellen. Im Sommer sind Lavendel, Thymian, Salbei, Sonnenblumen oder Kornblumen besonders beliebt. Auch im Spätsommer und Herbst sollten noch blühende Pflanzen wie Astern oder Fetthenne vorhanden

sein. Wichtig ist dabei, auf ungefüllte Blüten zu achten (die Staubblätter sind deutlich sichtbar und leicht zu erreichen), da diese mehr Nektar und Pollen liefern als stark gezüchtete Zierformen. Oftmals gefüllt sind: Sonnenblumen, Dahlien, Chrysanthemen, Petunien, manche Rosen und auch Pfingstrosen. Alternativen wären Malven, Klatschmohn, Schafgarbe, Wollziest, Wildrosen, ...

Neben der Vielfalt spielt auch die Anordnung der Pflanzen eine Rolle. Größere, zusammenhängende Blühflächen sind für Bienen leichter zu finden als einzelne verstreute Pflanzen. Wer Platz hat, kann eine kleine Wildblumenwiese anlegen oder Beee gezielt mit bienenfreundlichen Arten bepflanzen. Selbst auf dem Balkon lässt sich mit Kräuterkästen und Blühpflanzen ein wertvoller Beitrag leisten.

Ein weiterer entscheidender Punkt ist der Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel. Viele Insektizide wirken nicht nur gegen Schädlinge, sondern auch gegen nützliche Bestäuber. Stattdessen bieten sich natürliche Alternativen an, etwa Mischkultur, Nützlinge oder einfache Hausmittel.

Neben Nahrung brauchen Bienen auch geeignete Nistplätze. Während Honigbienen in Stöcken leben, nisten viele Wildbienenarten im Boden, in Totholz oder in kleinen Hohlräumen. Mit einem Insektenhotel (siehe Info), einem Sandbereich oder einer ungestörten Ecke im Garten lassen sich solche Lebensräume leicht schaffen.

Auch Wasser ist für Bienen lebenswichtig. Eine flache

Schale mit Wasser, in die kleine Steine oder Holzstücke gelegt werden, bietet eine sichere Trinkstelle.

Nicht zuletzt bedeutet bienenfreundliches Gärtnern auch, der Natur mehr Raum zu geben. Ein Garten muss nicht immer perfekt gepflegt sein. Verblühte Pflanzen dürfen stehen bleiben, Laubhaufen können über den Winter liegen bleiben, und wilde Ecken sind ausdrücklich erwünscht. Sie bieten Rück-

zugsorte und fördern die biologische Vielfalt.

Ein naturnaher Garten belohnt diese Offenheit schnell: Es summt, brummt und blüht. Wer genau hinsieht, entdeckt eine erstaunliche Vielfalt an Insekten und erlebt den Garten als lebendigen, sich ständig verändernden Raum. Mit wenig Aufwand entsteht so ein wertvoller Beitrag zum Schutz der Bienen – direkt vor der eigenen Haustür.

Insektenhotel darauf ist zu achten!

Geeignete Materialien sind Hartholz (z. B. Buche, Eiche, Obstgehölze), statt weichem Nadelholz oder Alternativen wie Schilf, Bambus oder markhaltige Stängel. Wir verwenden keine rissigen oder splinternden Materialien, denn sie bergen Verletzungsgefahr für Insekten.

Wichtig sind saubere Bohrlöcher, die glatt gebohrt sind und keine ausgefranzten Ränder haben. Sie sollten einen Durchmesser von ca. 2–9 mm (für verschiedene Wildbienenarten) haben und man sollte sie nicht komplett durchbohren. Wichtig ist es, Löcher immer ins Längsholz und nicht ins Stirnholz zu bohren.

Außerdem sollten wir auf den richtigen Standort achten. Dieser sollte sonnig und warm (idealerweise Südausrichtung) und wind- und regengeschützt (z. B. unter einem Dachvorsprung) sein. Das Insektenhotel sollte etwa in 1–2 m Höhe montiert und stabil befestigt sein. Weiters ist auf einen Schutz vor Feuchtigkeit zu achten.

Das Insektenhotel muss auch richtig befüllt sein. Sinnvoll sind Holzblöcke mit Bohrlöchern, Tonblöcke mit Löchern, Bambus- oder Schilfröhrchen und markhaltige Stängel (z. B. Holunder). Weniger sinnvoll oder sogar problematisch sind Zapfen, Stroh oder Tannenzapfen (bringen kaum Nutzen), genauso wie zu große Hohlräume ohne Struktur. Gefährlich sind auch Plastikröhrchen (zum Beobachten), denn darin kann es leicht schimmeln und dann stirbt die Brut.

Bauanleitungen für Insektenhotels gibt es zum Beispiel auf www.nabu.de.



Kornelia Schönbacher

Kneipp Aktiv-Club Stainach-Pürgg Generalversammlung

Im Gasthof Grassl in Ketten fand kürzlich die Generalversammlung des Kneipp-Vereines Stainach-Pürgg und Umgebung statt.

Im Gasthof Grassl in Ketten fand kürzlich die Generalversammlung des Kneipp-Vereines Stainach-Pürgg und Umgebung statt.

Vor Beginn unternahmen einige Mitglieder mit Obfrau Silvia Kolb eine Rundwanderung über Tachenberg - Feuerleweg und zurück zum Ausgangspunkt.

Nach der Begrüßung las Vorsitzende Silvia Kolb, einen von Roland Kolb verfassten, interessanten Bericht über die Entstehung des Kneipp Vereines im Jahre 1970, der zuerst dem Dachverband Gröbming angehörte, vor.



1979 übernahm Hedy Jeschek diese Idee von Sebastian Kneipp unter dem Motto „Bewegung, Wasser, Pflanzen, Ernährung und Lebensordnung“. Im Mittelpunkt steht aber immer das Wichtigste: „Miteinander, Gemeinsam!“

Die Vorsitzende gab einen

kurzen Rückblick auf vergangenes Jahr:

- Frühstück Ortnerhof,
- Kräutergarten bei Frau Percht am Michaelerberg,
- Schwimmen in Spital am Pyhrn, Besuch des Naturgartens von Simon in Irdning, regelmäßige Yoga-Einheiten mit Waltraud Stenitzer,

Wanderungen, Tanzen ab der Lebensmitte mit Irene Pöferl, Gymnastik mit Regina Größer, Barfußgehen mit Silvia, Kneippen, Kochkurse mit Silvia.

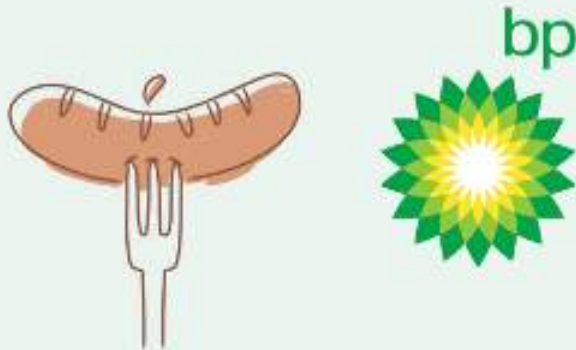
- Kassabericht von Waltraud Stenitzer für die Jahre 2023, 2024 und 2025. Entlastung des Kassiers durch die Kassaprüferinnen Maria Stenitzer und Sissi Schachner, - Neuwahl: Obfrau Silvia Kolb Obfrau seit 12 Jahren, - Stellvertreterin Barbara Straßguschwandtner.

Die Gewählten danken für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

Der Verein hat 70 Mitglieder.

Die Versammlung endete mit einem gemütlichen Beisammensein.

Gertraud Walter



Würstelpub

Elke Göschl
Salzburgerstraße 401
8950 Stainach-Pürgg
0677 62366346

Weinacht Trautenfels

Alles rund ums Auto



Fahrzeugtechnik

Huemer Dieter
Seiter Bernd

8951 Stainach/Pürgg
Unterburg 17
cartec.og@gmail.com
+43 (0)664/17 28 452
+43 (0)664/11 72 019

Service, Pickert, Reparatur
Handel und Ersatzteile



Unterburg 17 | A-8951 Trautenfels | Tel.: +43 664 45 43 669

wirkaufendeinauto.at

Onlinebewertung im Internet, Ankauf vor Ort



Pflegeheim Unterburg

Gräfin Anna Lamberg-Stiftung - Unsere Aktivitäten im Frühjahr



Gemeinsame Geburtstagsfeier

Alle Bewohnerinnen und Bewohner mit Geburtstag von Jänner bis März wurden zu einer stimmungsvollen Feier eingeladen. Bei Kaffee und einer kreativen Torte wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und sogar getanzt. Liebevoll vorbereitete Geschenke und persönliche Erinnerungsmappen sorgten für besondere Freude. Musikwünsche

und gemeinsames Singen rundeten den gemütlichen Nachmittag ab, der allen in schöner Erinnerung bleiben wird.

Steirischer Frühjahrsputz

Im Zuge des steirischen Frühjahrsputzes sammelten die Kinder des Kindergartens Unterburg fleißig Müll. Zum Abschluss besuchten sie das Pflegeheim und sorgten mit zwei fröhlichen Liedern auf der Terrasse für große Freude.

Maibaumvorbereitung und Maibaumaufstellen

Mit viel Engagement bereiteten unsere Bewohnerinnen und Bewohner den Maibaumkranz vor und gestalteten dekorative Mini-Maibäume für den Speisesaal.

Am 30. April wurde der Maibaum bei strahlendem Sonnenschein und im Beisein von Bewohnern und Angehörigen von sieben Männern unter musikalischer Begleitung rasch aufgestellt.



Freiwillige gesucht

Wir suchen engagierte freiwillige Helferinnen und Helfer, die gerne Zeit mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern verbringen.

Ob gemeinsames Musizieren und Singen, Karten- oder Brettspiele, Basteln, Vorlesen, Spaziergehen oder einfach ein nettes Gespräch – schon kleine Gesten können den Alltag bereichern und große Freude schenken. Eigene Ideen und Talente sind jederzeit herzlich willkommen!

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme:

Tanja Klingler-Selinger

Tel: 0677 646 00001

Lebendiger Austausch mit Schüler:innen

Bildung ist inklusiv – ganz besonders in unserer Gemeinde Stainach-Pürgg



Bildung mit Herz lautet der Leitspruch der Mittelschule Stainach-Pürgg. Genau dieses Motto wurde im März ganz lebensnah umgesetzt. Unter der Federführung von MS-Lehrer Stephan Pollin luden uns Schülerinnen und Schüler der Mittelschule an vier Freitagen zum praxisnahen Computerkurs ein und zeigten unseren Teilnehmer:innen, wie man das

World-Wide-Web für ganz praktische und alltägliche Aufgaben am besten nutzen kann. Umgekehrt luden wir in die Grimmingwerkstätte ein, um den Schüler:innen unsere tägliche Arbeit näherbringen zu können. Ebenso lebendig ist der Austausch mit der örtlichen Volksschule. Im April durften wir der 2b-Klasse auf unserem Gartenbauareal in Raum-



berg-Gumpenstein zeigen, wie vielfältig die Pflanzenwelt ist, wie viele verschiedene Tomatensorten und Kräuter wir züchten und wie man dicht gesäte Jungpflanzen richtig pikiert und eintopft. Auch die bitterste Pflanze in unserem Gartenbau, der Wermuth, wurde von Lehrerin Flora Center und ihren Schüler:innen verkostet.

H.-P. Gruber



Rehkitze vor dem Mähtod retten: Drohnenprojekt

Jagdschutzverein Irdning startet LEADER-Projekt mit Beginn der Mähseason



Jedes Jahr fallen in Österreich bis zu 25.000 Rehkitze landwirtschaftlichen Mäharbeiten zum Opfer. Um dieses Tierleid zu verhindern, setzt der Jagdschutzverein Irdning künftig verstärkt auf moderne Technik: Mit Drohnen und Wärmebildkameras sollen Jungtiere rechtzeitig aufgespürt und in Sicherheit gebracht werden.

In den Monaten Mai und Juni werden die Rehkitze geboren – genau zu jener Zeit, in der auch die erste Mahd der Wiesen erfolgt. In ihren ersten Lebenswochen verfügen die Tiere über keinen Fluchtinstinkt. Stattdessen verharren sie regungslos im hohen Gras und sind durch ihr gepunktetes Fell gut getarnt. „Was sie vor natürlichen Feinden schützt, wird ihnen gegenüber Mähwerken jedoch zum Verhängnis und hier wollen wir eingreifen“, berichtet Manfred Schaunitzer als Obmann des Jagdschutzvereins Irdning, der das Projekt initiiert hat.

In den vergangenen Jahren hat sich der Einsatz von Drohnen mit Wärmebildkameras als besonders effektive Methode zur Rehkitzrettung etabliert. Auch der Jagdschutzverein Irdning plant, diese Technik in seinem Gebiet – den Gemeinden Aigen im Ennstal, Wörschach, Stainach-Pürgg und Irdning-Donnersbachtal – zu

nutzen. Besonders gefährdete Flächen sind waldnahe und buschreiche Wiesen sowie Bereiche entlang der Enns, wo Rehwild bevorzugt Deckung sucht.

Die Rettung der Rehkitze ist ein gemeinsames Anliegen von Jägerschaft und Landwirtschaft. Neben dem Tierschutz spielt auch die Sicherheit und Gesundheit landwirtschaftlicher Nutztiere eine Rolle: Durch zermählte Kitze verunreinigtes Mähgut kann in weiterer Folge durch verschiedene Vergiftungserreger bei der Fütterung der Rinder zu schweren gesund-



Die LEADER-Region Ennstal-Ausseeerland, der Jagdschutzverein Irdning und Drohnenpiloten stellten das Projekt „Rehkitzrettung im mittleren Ennstal“ vor

Foto: Christoph Huber

heitlichen Schäden führen. Im Zuge eines LEADER-Projekts mit der LEADER-Region Ennstal-Ausseeerland wird nun der Ankauf von drei Drohnen sowie die Ausbildung der ehrenamtlichen Drohnenpiloten finanziell

von EU, Land und Bund gefördert. Das Angebot wird für Landwirtinnen und Landwirte **kostenlos** bereitgestellt, um eine möglichst breite Beteiligung zu erreichen. Auch die Drohnenteams arbeiten ehrenamtlich.

So läuft eine Kitzrettung ab



Vor dem Mähen melden Landwirtinnen und Landwirte oder zuständige Jägerinnen und Jäger die betroffenen Flächen. In den frühen Morgenstunden fliegt ein Drohnenteam die Wiesen systematisch ab. Dank der Wärmebildtechnik können die Kitze zuverlässig lokalisiert werden, ohne die Flächen betreten zu müssen. Wird ein Tier entdeckt, leitet

der Drohnenpilot die Kitzretter mittels Funkanweisung zum Rehkitz. Die Helferinnen und Helfer bergen das Kitz vorsichtig mit Handschuhen und Grasbüscheln, um die Übertragung von menschlichem Geruch zu vermeiden. Anschließend wird es geschützt am Rand der Fläche in einer Box untergebracht und nach der Mahd wieder freigelassen. Die Muttertiere

finden ihre Jungen rasch wieder.

Neben Rehkitzen können durch diese Methode auch andere Wildtiere wie Hasen oder bodenbrütende Vögel rechtzeitig entdeckt und gerettet werden. Die Drohnensuche trägt somit umfassend zum Schutz der heimischen Tierwelt bei.

Mag. Barbara Schiefer

Im insat fall bitte recht eitig folgende ontakt erson e emeinde anrufen

Aigen im Ennstal
Hannes Kerschhaggl
0664/231 35 77

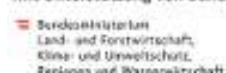
Irdning Donnersbachtal
Christoph Schachner
0664/212 53 82

Stainach Pürgg, Wörschach
Manfred Schaunitzer
0664/120 59 28

in ro ekt des agdschut vereins Irdning mit nterst t ung von



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





Lebensnetz

Verein für nachbarschaftliche Hilfsdienste

Der bereits seit 2005 bestehende Verein Lebensnetz Aigen/Irdning-Donnersbachtal unterstützt ältere, gebrechliche und genesende oder in Notsituation geratene Personen und deren betreuende Angehörige.

Bisher galt das Unterstützungsangebot nur für Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinden Aigen und Irdning-Donnersbachtal. Neu beschlossen wurde, das Einsatzgebiet auf die gesamte Kleinregion auszuweiten, d.h. auch auf die Gemeinden Stainach-Pürgg und Wörtschach.

Engagierte Personen, die sich einbringen möchten, werden gebraucht:

Wenn Sie gerne anderen Menschen helfen, 1-2 Stunden pro Woche Zeit haben, gerne Ihre Tatkraft und Erfahrung einbringen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt der Marktgemeinde Stainach-Pürgg. Nur mit Ihrer Mithilfe kann dieser nachbarschaftliche Hilfsdienst auch in unserer Gemeinde gelingen.

Tel.: 03682-24800

E-Mail:

gde@stainach-puerogg.gv.at

Folgende Hilfestellungen werden angeboten:

- Kurzzeitige Entlastung pflegender Angehöriger
- Einfache, nicht qualifizierte Krankenbetreuung
- Begleitung bei Behördenwegen, Arztbesuchen und Einkäufen usw.
- Belebung des Alltags und Pflege der sozialen Kontakte (Gespräche, Gedankenaustausch, Spaziergänge usw.)
- Vermietung von Pflegebetten

Lebensnetz Aigen/Irdning-Donnersbachtal ersetzt keinesfalls die professionelle Arbeit von Ärzten, Krankenschwestern, vom Roten Kreuz oder von sonstigen Organisationen.

DIE NÄCHSTEN, DIE HILFE BRAUCHEN, SIND WIR SELBST.



Genauere Informationen sind auf der Homepage

www.lebensnetz-aigen-irdning.at zu finden.

RAINBOWS - Sie hilft, wenn Familien trauern

RAINBOWS begleitet im Bezirk Liezen Kinder und Jugendliche nach dem Tod eines geliebten Menschen.

Die Elementarpädagogin Eva Mayerl aus Grundlsee unterstützt Kinder und Familien im nach dem Tod eines nahestehenden Menschen in ihrer Funktion als Trauerbegleiterin.

In Stainach-Pürgg bietet sie über den Verein RAINBOWS pädagogische Unterstützung



für Kinder ab 4 Jahren nach dem Tod von Mama, Papa, Geschwistern oder anderen

geliebten Menschen an.

Kindern fällt es oftmals schwer, ihren Gefühlen Raum zu geben. In der RAINBOWS-Trauerbegleitung wird der Raum für Trauer, Wut, Verzweiflung oder Angst zur Verfügung gestellt und gemeinsam ein kompetenter Umgang damit erarbeitet.

Je nach Bedarf wird mit kreativen Methoden bis hin zu sachlichen Gesprächen eine für das Kind angepasste

Form der Trauerarbeit geleistet.

Ab Herbst gibt es auch die bewährten RAINBOWS-Gruppen für Kinder nach Trennung oder Scheidung der Eltern.

Anfragen erfolgen über die Landesstelle von RAINBOWS: Fr. Xenia Hobacher

0664/882 42208 oder

www.rainbows.at/steiermark

Xenia Hobacher

Über 600 Kröten und Molche gerettet in Stainach

Erfolgreicher Krötenschutz bei der Salzburgerstraße | Autohaus Baumann



In den vergangenen Wochen fand in der Marktgemeinde Stainach-Pürgg die Amphibienwanderung statt.

Grundsätzlich ist die Krötenwanderung wetterabhängig und erstreckt sich über den gesamten Monat März bis Ende April. Vor allem Kälte verhindert häufig die Wanderung. In Stainach-Pürgg

kommen die Tiere überwiegend aus den Wäldern oberhalb des Roten Kreuzes (Schloss Stainach). Durch das Aufstellen des Krötenzaunes konnte eine möglichst gefahrlose Wanderung zu ihren Laichplätzen ermöglicht und somit eine Tötung vermieden werden. Eine besondere Herausforderung stellte

die Betreuung des 150 Meter langen Krötenzauns dar. Zweimal pro Tag mussten die Freiwilligen die Kröten über die Straße tragen und Nachschau halten. Ein besonders Danke gilt Andrea Stabentheiner, Renate Stadler, Priska Huber, Dominik Eggmayr und der Berg- und Naturwacht.

Priska Huber

Naturfreunde Stainach

Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen

Im Frühjahr veranstalteten die Naturfreunde Stainach, einen von Claudia Kreuzer organisierten 4-stündigen Selbstverteidigungskurs im Turnsaal der MS Stainach. Trainer Mag. Christoph Gaar von der Kampfsportschule Wing Tsun Solutions aus Bad Ischl sorgte für ein actionreiches Programm.

Die Teilnehmerinnen erlernten Techniken zur Selbstverteidigung, die Bedeutung der Situationswahrnehmung und unterschiedliche Strategien zur Deeskalation von Konflikten. In simulierten Szenarien konnten die Teilnehmerinnen ihre Fähigkeiten nun praxisnahe festigen. Einfache Techniken, effektive Anwendung, Bewusstsein schaffen und das Stärken des

Selbstbewusstseins standen hierbei im Vordergrund. Gestärkt durch neue Fähigkeiten und ein höheres Sicherheitsgefühl, endete dieser Kurs mit dem positiven Fazit aller Teilnehmerinnen, nun wachsamer und selbstsicherer durch den Alltag zu gehen.

Alexandra Pleschberger



Piratenwelt

Badefahrt Aquapulco



Die Piratenwelt wurde auch heuer wieder von den Naturfreunde- und Alpenvereinskindern am schulfreien Josefitag geentert. Die Kapitäne hatten dennoch immer ein sorgsames Auge auf die kleinen Piraten, die sich im Wellenbad, bei den Rutschen oder beim Klettern in luftiger Höhe ver-

suchten. Insgesamt war das wieder eine erfolgreiche Piratenschlacht, die durch die Unterstützung der Marktgemeinde Stainach und durch ein bewährtes Naturfreundeteam gewonnen werden konnte! Danke dafür, und wir hoffen auf eine Weiterführung im kommenden Jahr!

Alexandra Pleschberger



Fotos: Naturfreunde Stainach



Auf zwei Rädern unterwegs Spechtensee



Fotos: Naturfreunde Stainach

Am 9. Mai 2026 radelten die Stainacher Naturfreunde mit Bikeguide Alexandra Bretterbauer los zu einer gemütlichen E-Bike-Tour von Stainach über Wörtschach und weiter zum Spechtensee.

Unterwegs gab Alexandra Bretterbauer den Teilnehmern immer wieder wertvolle Tipps zum richtigen Umgang mit dem E-Bike – von der passenden Unterstützungstufe bis hin zu sicherem Bremsverhalten auf

Schotterwegen. Auch ein nahendes Gewitter konnte die gute Stimmung nicht trüben, die Gruppe erreichte trocken und bestens gelaunt ihr Ziel am Spechtensee. Dort wurden bei Herbert Binderberger und seinem Team die tagesaktuellen Mehlspeisen ausgiebig verkostet.

Vom Blitz und Donner vertrieben, musste auf einen Sprung ins kühle Nass des Spechtensees verzichtet werden. Die sportliche Radlertruppe strampelte zackig über die Klachau zurück nach Stainach, wo sie gerade noch trocken und sicher ankam.

Alexandra Pleschberger



*Unser Bikeguide
Alexandra Bretterbauer*

Gipfelglück Wieserhörndl

Am 25. April 2026 erreichte eine dreizehnköpfige Wandergruppe unter der Leitung von Wanderführerin Maria Grill nach ca. drei Stunden Gehzeit das 1.566 m hohe Wieserhörndl in der Osterhorngruppe.

Von Hintersee weg führte uns ein schöner Steig durch den Wald vorbei an der Gränaualm auf den 1.428 m

hohen Spielberg. Anschließend führte die Route weiter zum Wieserhörndl, das einen traumhaften Ausblick auf die Fuschlseeregion bot. Beim neu errichteten Gipfelkreuz wurde ausgiebig gejausnet, fotografiert und mit einem Schnapserl auf das gemeinsame Wandererlebnis angestoßen.

Alexandra Pleschberger



rimmingh ttenfest

mit **ergmesse am rimminggi fel**

Samstag | 05.09.2026 | ab 10:00 Uhr

**Almfest ab hr
bei der rimmingh tte mit
der foarhofblos iamstocknogra
sowie Alms e ialit ten und
hausgemachten ehls eisen**

intritt freiwillige ende

**ufahrt ur rimmingh tte am
e tember ber iederstuttern
auf eigene efahr gestattet**

Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos angefertigt und zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden können.

stainach.naturfreunde.at





Wir verwöhnen Sie in unserem Pizzeria-Restaurant in Stainach mit unseren weitem bekannten original türkischen Speisen, einer Vielzahl an verschiedenen Pizzen, schmackhaften Salaten und steirischen Schmankerln! Unsere Pizzen zum Mitnehmen sowie unser Kebap erfreuen sich größter Beliebtheit bei unseren Kunden.

Das von Faruk Bulan und seinem Team mit viel Engagement geführte Restaurant Bulan Kebap überzeugt in zweiter Generation seine Gäste seit 1998 mit Sauberkeit, einer gepflegten Küche und mit einer freundlichen Bedienung.

Unsere Pizzeria im eleganten Stil im Zentrum von Stainach hat ganzjährig geöffnet. Bei gemütlicher Atmosphäre wollen wir Sie herzlich dazu einladen, unser Lokal zu besuchen.

Ihr Bulan Team

Montag u. Dienstag: Ruhetag

Mittwoch – Sonntag: 11:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Tel. Nr. 03682 25827

www.bulan.at



Komm ins #teamEnnstal

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER

M/W/D | STAINACH | VOLLZEIT

DEINE AUFGABEN

- > Bedienung und Überwachung der Produktionsanlagen
- > Reinigung der Anlagen sowie der Arbeitsumgebung
- > Erfassung produktionsrelevanter Daten im EDV-System
- > Stichprobenkontrolle der Produkte

DEINE KOMPETENZEN

- > Technisches Grundverständnis
- > EDV-Basiskenntnisse
- > Sorgfältiges Arbeiten nach klaren Vorgaben
- > Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- > Bereitschaft für Schicht- und Wochenendarbeit

DAS ERWARTET DICH

- > Langfristige Perspektiven in einem krisensicheren Unternehmen
- > Zahlreiche Benefits wie Gesundheitsprogramme, Mitarbeiterrabatte, Empfehlungsbonus, vergünstigte Dienstwohnungen, Feriencamp u. v. m.

Der Lohn richtet sich nach dem Kollektivvertrag für genossenschaftliche Molkereien zuzügl. Deputat mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation.

Bewirb dich jetzt unter

✉ jobvoraus@ennstalmilch.at

Ennstal Milch KG | Bahnhofstraße 182, 8950 Stainach-Pürgg | 03682/285-514 | ennstalmilch.at





Faschingsgilde des USV Grimming

Bierkistenrennen auf Schloss Trautenfels



Die ersten Seifen(Bier)-Kisten sind schon verbaut und die Vorfriede steigt von Woche zu Woche.

Nach zwei wunderbaren Bierkistenrennen in Niederhofen wird am 19. September 2026 zum ersten Mal der Schloss Grandprix auf Schloss Trautenfels durchgeführt. Das Rennen wird als 4er Team mit verbauter Bierkiste (vorzugsweise OBERBRÄU) durchge-

führt, und wartet mit einer anspruchsvollen Streckenführung auf. Der Spaß soll auf jeden Fall im Vordergrund stehen, so haben wir auch dieses Jahr eine eigene Prämierung für die originellste Ausführung und können die Begutachtung kaum erwarten. Start der ersten Rennfahrer wird um 13 Uhr sein und ein Mittelwert der einzelnen Teilnehmer ermittelt.

Für weitere Infos zu Regeln oder Anmeldung, stehen wir gerne persönlich zur Verfügung.

Instagram:
faschingsgilde_svg
E-Mail:
faschingsgilde-svg@gmx.at



Singkreis Stainach

„Der Countdown läuft!“



Am Mittwoch, dem 3. Juni, um 19.30 Uhr ist es so weit! Der Singkreis lädt zu seinem Konzert ins Volkshaus in Stainach!

Wie bereits angekündigt, gibt es diesmal Altes und Neues aus Österreich. Unglaublich, wie vielfältig die Kompositionen und Sängerinnen und Sänger unserer Heimat waren und sind!

Auf der Speisekarte stehen Welthits wie „Amadeus“ von Falco oder „Live is Life“ von Opus genauso wie Lieder vom grenzgenialen Hubert von Goisern.

Wir servieren aber auch ein paar Volkslieder und als Dessert gibt es das eigens von Gerald Holzinger für den Singkreis komponierte „Pass ma auf!“, serviert vom Komponisten persönlich!

Und was wären Speisen ohne Gewürze? Die „Freunde des Singkreises Stainach“ salzen und pfeffern unser musikalisches Menü mit ihren vielfältigen Klängen! Wir freuen uns auf EUREN Besuch!

Weitere Infos zum Chor:
www.singkreis-stainach.at

Tatjana Lang



Foto: Singkreis Stainach

Von der Laufbahn bis aufs Bike

ein Sommersemester voller Action beim SU Fit und Xund Ennstal



Fotos: SU FUX Ennstal

Die Kinder üben fleißig ihre Bikeskills

Mit viel Begeisterung sind unsere FUX Kinder in das Sommersemester gestartet. Besonders erfreulich: Die Kinderleichtathletikkurse erfreuen sich wieder großer Beliebtheit.

Über 40 Kinder nehmen regelmäßig mit Freude am Training teil. Spielerisch werden Koordination, Schnelligkeit und Ausdauer gefördert, wobei der Spaß an der Bewegung stets im Mittelpunkt steht. Ein Highlight im März war der Schwimmkurs im Imlauer Hotel Schloss Pichlarn. Sowohl AnfängerInnen als auch fortgeschrittene SchwimmerInnen nutzten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im Wasser zu verbessern. Ein besonderer Dank gilt dem

Team des Schlosses für die Öffnung des Bades und die Unterstützung der Kinder aus der Region.

Auch auf zwei Rädern wurde bereits kräftig durchgestartet: Ein voller Erfolg war der Auftakt unseres „FUX KIDS ON BIKES“-Programms. Viele motivierte RadlerInnen besuchten das Schnuppertraining und stellten dabei Mut, Geschicklichkeit und Begeisterung unter Beweis. Die Kinder trainierten ihr Bikehandling, meisterten Rampen und Schanzen und sammelten wertvolle Erfahrungen auf dem Fahrrad. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Ausfahrt rund um das Sportplatzareal. Die Coaches Tom Matlschweiger und Roland

Prill sorgten mit viel Einsatz für ein abwechslungsreiches und lustiges Programm. Abgerundet wird das Sommersemester durch einen Anfänger-Tenniskurs mit Alexander Neuper. Dabei erhalten die Kinder spielerisch einen ersten Einblick in den Tennissport. „Sport trifft Kultur“ hieß es am internationalen Museumstag. Unser Verein unternahm einen besonderen Ausflug: Mit den Rädern ging es gemeinsam zum Schloss Trautenfels, wo ein abwechslungsreiches Programm auf uns wartete. Nach der sportlichen Anreise durften wir eine spannende Schlossführung erleben und dabei viel Interessantes über Tiere, Geschichte und Kultur erfahren. Für das leibliche Wohl sorgte eine gesunde Jause, die bei allen großen Anklang fand. Besonders kreativ wurde es anschließend im Atelier, wo Klein und Groß ihrer Fantasie freien Lauf lassen konnten. Ein herzliches Dankeschön gilt Mag.a Katharina Krenn für den herzlichen Empfang und die engagierte Betreuung. Der Ausflug war für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein wunderschönes Erlebnis und zeigte, wie gut sich Sport und Kultur verbinden

lassen. Ein weiterer Höhepunkt, auf den wir uns schon sehr freuen, erwartet uns am 19.07.2026. Am Sportplatz in Stainach findet erstmals ein von uns organisierter Kinder-Leichtathletikbewerb für die Altersklassen U8 bis U14 statt. Der Wettkampf ist Teil der Wettkampfserie des Österreichischen Leichtathletikverbandes und umfasst Bewerbe wie 30-Meter-Sprint, Weitsprung mit Zonen, Weitwurf und Hindernisparcours. Ziel ist es, den Kindern Freude an Bewegung und erste Wettkampferfahrungen zu ermöglichen. Der Wettkampf ist für alle Kinder dieser Altersklassen offen. Dass auch unser Vorstand sportlich fit ist, bewies unsere Obfrau Elisabeth Stangl beim Vienna City Marathon. Sie erfüllte sich ein persönliches Lebensziel und lief erstmals unter drei Stunden. Mit 2:57:16h erreichte sie als drittbeste Österreicherin den 14. Platz bei den Damen sowie den Sieg in der Klasse W40. Dazu gratulieren wir herzlich!

Das FUX-Team freut sich über das große Interesse an den Bewegungsangeboten und auf viele weitere sportliche Erlebnisse im Sommer.

MSc. Barbara Bahar



Schwimmen in besonderem Ambiente



Ein besonderer Moment vor dem Rathaus in Wien: sub 3h beim Vienna City Marathon



Werfen mit Heulern finden die Kids besonders lustig



Sportverein Stainach-Grimming

Fußball Nachwuchs aktuell



Eine weiterhin erfreuliche Entwicklung gibt es im Nachwuchsbereich des SV Stainach-Grimming: Seit der letzten WIR-Ausgabe konnte die Spieleranzahl in der jüngsten Altersklasse um drei Kinder auf insgesamt 15 erhöht werden.

Durch diesen erfreulichen Zuwachs ist es mittlerweile möglich, bei den wöchentlichen U8-Turnieren in der Region gleich mit zwei Mannschaften anzutreten – eine Entwicklung, die vor einem halben Jahr kaum vorstellbar gewesen wäre. Bereits ab dem kommenden Herbst wird der Verein mit einer U8- sowie einer U9-Mannschaft an den Turnieren teilnehmen.

Sehr positiv gestaltet sich auch die Entwicklung der U10. Die Mannschaft zeigt eindrucksvoll, was durch kontinuierliches und engagiertes Training in kurzer Zeit erreicht werden kann. Wäh-

rend in der ersten Herbstrunde noch gegen starke Gegner Lehrgeld bezahlt wurde, präsentiert sich das Team in der Frühjahrssaison deutlich verbessert und kann mit den meisten Ligakonkurrenten hervorragend mithalten. Ein besonderer Dank gilt den drei engagierten Trainern, die sich mindestens dreimal pro Woche Zeit nehmen, um den Kindern neben fußballerischen Fähigkeiten auch Ausdauer, Geschicklichkeit, Disziplin und Teamgeist zu vermitteln.

Auch die U13-Spielgemeinschaft mit Wörschach schlägt sich in der Leistungsklasse beachtlich und hat im Saisonendspurt noch alle Chancen auf einen Spitzenplatz bis hin zu Rang zwei. Besonders erfreulich ist zudem die Perspektive für die Zukunft: Auch im kommenden Jahr wird die Spielgemeinschaft ausreichend Spieler zur Verfügung haben, um an der U14-Meis-

terschaft teilzunehmen. Der SV Stainach-Grimming lädt weiterhin alle fußballinteressierten Kinder herzlich zu einem Schnuppertraining ein. In den Altersklassen U8 und U10 sind Neueinsteige jederzeit willkommen. Für die Jüngsten ab vier Jahren wird zudem eine Ball- und Sportgruppe angeboten. Interes-

sierte können sich gerne an den Jugendleiter wenden:

Patrick Spöckmoser
Tel.: 0664 82 84 475

Gemeinschaftserlebnis in Salzburg

Ein besonderes Highlight erlebte der Nachwuchs am Sonntag, dem 3. Mai. Bei herrlichem Ausflugswetter reiste der Verein gemeinsam zum Bundesligaspiel zwischen Red Bull Salzburg und dem SK Sturm Graz. Der Reisebus war bis auf den letzten Platz gefüllt. Neben dem Besuch eines hochklassigen Profifußballspiels stand vor allem das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Kinder, Eltern und Funktionäre nutzten den Ausflug, um den Zusammenhalt im Verein weiter zu stärken – mit großem Erfolg.

Besonders erfreulich war auch die Teilnahme von Bürgermeister Bernhard Schachner, der die Gruppe bei diesem gelungenen Vereinsausflug begleitete.

Patrick Spöckmoser



Die U8 des SV-Stainach-Grimming

Der neue Citroën C5 Aircross

Verfügbar als 100% elektrisch, Hybrid und Plug-in Hybrid

Ab 29.990 €

bei Finanzierung und Versicherung über die Stellantis Bank*



CITROËN

*Stand März 2026. Verbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km; CO₂: 121-122 g/km. Aktionspreis inkl. € 1.500; Aktionsbonus, € 1.500; Eintauschbonus, € 1.500; Finanzierungsbonus (Stellantis Bank SA) und € 500; Versicherungsbonus (Versicherungs-Vorteilset: Haftpflicht, Kasko, Insassenunfall; GARANTA). Mindestlaufzeit 36 Monate. Angebot für Konsumenten beim Neuwagenkauf bis 30.06.2026. Werte nach WLTP. „Citroën We Care“ gültig bis zum nächsten Service, max. 8 Jahre/160.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt). Garantie ab Erstzulassung bzw. Übergabe (je nachdem, was zuerst eintritt). Details beim Citroën Partner. Symbolfoto. Druck-/Satzfehler vorbehalten.



BAUMANN

Autohaus Baumann GmbH

Salzburgerstraße 430, 8950 Stainach

Tel.: +43 (0) 3682/241 08 | www.citroen-partner.at/baumann



Elektrotechnik

Schwerpunkt Anlagen- und Betriebstechnik



Lebensmitteltechnologie



Metalltechnik

Schwerpunkt Maschinenbau

Starte deine Lehre bei uns!

<https://www.landena.at/de/jobs/lehre-bei-landena/>

4 Abteilungen | 4 verschiedene Technologien
1.000 verschiedene Maschinen & Anlagen

- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- spannende Aufgabenfelder
- zahlreiche Spezialisierungsmöglichkeiten



Jetzt melden!

Elisabeth Steiner
elisabeth.steiner@landena.at
+43(3682)285-5440





Tennisclub Pürgg

Wir starten wieder durch

Der TC Pürgg startet wieder durch. Mitte April beendete der Verein die Vorbereitungszeit in den umliegenden Tennishallen und machte den wunderschönen Tennisplatz in Pürgg spielbereit für die kommende Saison.

Mit großer Beteiligung und vor allem guter Laune setzten die Mitglieder einen ersten Schritt, um den Tennissport und die Gemeinschaft in den nächsten Monaten hochleben zu lassen.

Die Freude am Spielen ist groß – von Montag bis Freitag ist der Platz ab den frühen Abendstunden so gut wie ausgebucht, und auch an den Wochenenden trifft man sich zu Trainingsspielen oder zur Vorbereitung auf eines

der vielen Meisterschaftsspiele. Der TC Pürgg startet heuer mit einer Herrenmeisterschaftsmannschaft in die Saison und auch bei den Damen ist die Motivation groß, sich mit anderen Mannschaften zu messen.

Mehr als 20 Spielerinnen und Spieler des TC Pürgg nehmen auch heuer wieder am Kulmcup teil. Im vergangenen Jahr

konnte hier der 1. Platz in der Gruppe B gewonnen werden, weshalb der Verein heuer in der Gruppe A an den Start geht und an 5 Wochenenden jeweils 9 Spiele gegen einen anderen Verein aus dem Bezirk bestreitet.

Danke an dieser Stelle an den Freizeitclub Kulm für die Bereitschaft und die Unterstützung des TC Pürgg, der

die Heimspiele heuer bei der Anlage am Sallaberg austrägt, da dort 2 Plätze für die Spiele zur Verfügung stehen und eine gemeindeinterne Lösung für die heurige Saison leider nicht möglich war.

Wir freuen uns auf eine spielreiche und verletzungsfreie Saison.

Anja Schachner



Foto: TC Pürgg

Neues bei den Stainacher Grimmingteufeln

Obmannwechsel und Vereinslokalumbau



Die Jugend der Stainacher Grimmingteufeln mit der Hut-Spende durch den Beisitzer „Beka“

Im Jänner 2026 bei unserer Jahreshauptversammlung kam es bei uns im Verein zu einem Obmannwechsel. Norbert Hofer legte sein Amt zurück und an seiner Stelle übernimmt nun Florian Kern sein Amt als Obmann.

Anfang März wurde bei uns

im Vereinslokal umgebaut und alles wieder verschönert. Es war ein arbeitsreiches Wochenende, aber die Motivation von allen und die Kameradschaft standen im Vordergrund, und so war die Arbeit auch mit Spaß verbunden. Stolz auf das, was wir geschafft haben, blicken wir

auf eine neue Saison 2026. Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Ort's Wirt „Beka“ Stehbeisl Stainach, der für unsere motivierte Jugend eine HUT - Spende getätigt hat. DANKE

Vorankündigung

Maskenausstellung im Volkshaus Stainach vom 17. 10.2026 bis 18.10.2026: Wir sind schon fleißig am Planen lasst euch überraschen!



Foto: Grimmingteufeln

Das Vereinslokal der Grimmingteufeln wurde Anfang März umgebaut

European Indoor Archery Championship 2026

WATERFORD IRLAND - 02 03 26 – 06 03 26



Helmuth Radauer verteidigte seinen Europameistertitel von 2024 im Bogenschiessen erfolgreich, Susanne Radauer ausgezeichnete Vierte.

Nach den EM-Titeln in den Jahren 2020 und 2024 gelang es RADAUER Helmuth bei der diesjährigen European Indoor Archery Championship (EIAC) in WATERFORD (IRLAND) im Zeitraum von 02 03 26 bis 06 03 26 seinen Ti-

tel in der Klasse Adult Male Traditional Recurve (AMTR) erfolgreich zu verteidigen. Nach dem ersten Wertungstag mit einem knappen Vorsprung von 9 Punkten bereits in Führung, konnte Helmuth Radauer seinen Vorsprung am zweiten Tag auf 29 Punkte vergrößern. Am abschließenden Wettbewerbstag bewies Helmuth Radauer Nervenstärke und

konnte seinen Vorsprung kontinuierlich ausbauen, so dass am Ende ein Vorsprung von 48 Punkten sowie der Titel European Indoor Champion 2026 zu Buche standen. Susanne Radauer war von Beginn an in der Klasse Adult Female Traditional Recurve (AFTR) ebenfalls im Spitzfeld klassiert und kämpfte mit elf anderen Teilnehmern um die WM-Medaillen. Nach dem

zweiten Tag der EIAC schaffte es RADAUER Susanne, sich vom fünften auf den vierten Platz mit einem Rückstand von nur fünf Punkten auf die Bronzemedaille zu verbessern. Im letzten Wertungsdurchgang gelang es RADAUER Suanne leider nicht mehr, die Konkurrentin einzuholen und somit blieb am Ende ein ausgezeichneter vierter Platz.

Helmuth Radauer



ENNSTAL
Taxi
KRANKEN
TRANSPORTe

- CHEMO- UND STRAHLENTHERAPIEFAHRTEN
- DIALYSEFAHRTEN
- FACHÄRZTE
- AMBULANZFAHRTEN
- KRANKENHÄUSER

DIREKTVERRECHNUNG MIT ALLEN KRANKENKASSEN

TEL.: 0660/ 66 33 666

OBB

& WAS MACHST DU?

POSTBUS-Lenker:in, Stainach

Ausschreibungsnummer: req23622

Du möchtest:

- beim größten Busunternehmen Österreichs tätig sein?
- jeden Tag mit Menschen in Kontakt sein?
- am Bus dein eigener Chef sein?
- als Berufseinsteiger:in eine Chance bekommen?
- eine praxisorientierte Einschulung & Weiterbildung genießen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Für die Funktion „Omnibuslenker:in“ ist ein monatlicher Durchschnittslohn von € 3.735,90 brutto (auf Basis 40h Vollzeit) vorgesehen. Im Durchschnittslohn sind 15 Überstunden und 15 volle Fahrtage für die Spesenvergütung eingerechnet. On top erhältst Du halbjährlich € 3.859,25 brutto Urlaubsbeihilfe und Weihnachtsremuneration. Aufgrund von Überstunden, Spesenvergütung, der Urlaubsbeihilfe und Weihnachtsremuneration ist eine Gesamtjahresentlohnung von rund € 52.549,29 brutto (auf Basis 40h Vollzeit) möglich. Der Mindestlohn laut Kollektivvertrag für Dienstnehmer in den privaten Autobusbetrieben beträgt € 2.968,65 brutto pro Monat (auf Basis 40h Vollzeit).

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung unter karriere.oebb.at

Birgit.Hebenstreit@oebb.at, Tel. +43 664 6177720



Bogensportverein Stainach



v.l.n.r. Helmut Hrabovsky, Einhauer Markus, Romana Rojer, Helmuth Radauer,

„Der Bogensportverein Stainach (BSV Stainach) setzt in der Region ein starkes Zeichen für die Förderung des traditionellen Bogensports.“

Mit besonderem Augenmerk auf die Nachwuchsarbeit bietet der Verein Kindern und

Jugendlichen die Möglichkeit, diese ursprünglichste Form des Sports kennenzulernen und aktiv auszuüben. Dabei stehen nicht nur Technik und Präzision im Mittelpunkt, sondern auch Werte wie Konzentration, Disziplin und Gemeinschaft. Ein zen-

trales Projekt des Vereins ist derzeit die Errichtung einer modernen Bogensportanlage im Gemeindegebiet von Stainach.

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Stainach-Pürgg entsteht auf den bisherigen Tennisplätzen 3 und 4 eine Anlage nach den Standards der World Archery (WA). Dieses Vorhaben markiert einen wichtigen Meilenstein für den Verein und die gesamte Region.

Die neue WA-Bogensportanlage soll pünktlich zu Beginn der Sommerferien eröffnet werden und sowohl Trainings- als auch Wettkampfmöglichkeiten bieten. Damit schafft der BSV Stainach optimale Bedingungen für

Einsteiger wie auch für ambitionierte Schützinnen und Schützen. Mit seinem Engagement trägt der Verein maßgeblich zur sportlichen Vielfalt in der Region bei und schafft zugleich einen Ort der Begegnung für alle Generationen.“

Interessierte, die Teil des Vereins werden möchten, können den Mitgliedsantrag direkt online ausfüllen:



Markus Einhauer

Schützenrunde Wörschachwald

Siegerehrung der Schützenrunde Wörschachwald

Am Freitag, 10.04.2026 fand im Schützenlokal die Jahreshauptversammlung mit anschließender Siegerehrung statt.

Unser Erstplatzierten in den Gruppen:

Jugendklasse gemischt:
Schachner Tobias

AK1 Damen:
Schachner Christa

AK1 Herren:
Schachner Willi

Damen allgemein:
Weissensteiner Bettina

Herren allgemein:
Lengdorfer Markus

AK2 Damen:
Schachner Franziska

AK2 Herren:
Schachner Leo

Die Schützenrunde Wörschachwald ist mit ihren 129 Mitgliedern zu einem großen Verein herangewachsen. Die Meisterschaft findet von Oktober bis März statt. Geschossen wird immer Frei-

tags von 18:00 – 22:00 Uhr. Es werden verschiedene Aktivitäten wie z.B. Ausflüge, Wandertage und Gedenktourne veranstaltet. Falls jemand Interesse oder Fragen zum Verein hat, unser Ober-

schützenmeisterin Christian Schachner ist unter der Telefonnummer: 0664/88871842 zu erreichen.

Maria Atzlinger



Foto: Willi Schachner

Musikverein Stainach feiert 125-jähriges Bestehen



Der Musikverein Stainach beim Einmarsch am Samstag Richtung Hauptplatz

Das verlängerte Wochenende rund um Christi Himmelfahrt nutzte der Musikverein Stainach zu einem dreitägigen Jubiläumsfest, um gemeinsam mit befreundeten Musikkapellen aus nah und fern, sowie zahlreichen Vereinen das 125jährige Bestandsjubiläum gebührend zu feiern.

Zum Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder des Musikvereines, des Österreichischen Kameradschaftsbundes und aller Mitglieder der Blaulichtorganisationen fand im Beisein zahlreicher Ortsverbände des Österreichischen Kameradschaftsbundes und der Feuerwehr Stainach am Freitagabend ein Gedenkgottesdienst statt. Den Abschluss des Gedenkabends bildete der große österreichische Zapfenstreich, dargeboten vom Musikverein Stainach. Der Höhepunkt des Jubiläumsfestes war am Samstag der Aufmarsch von 15 befreundeten Musik-

kapellen des jubilierenden Musikvereines. Trotz winterlicher Temperaturen folgten auch zahlreiche Ehrengäste der Einladung des Obmannes Gernot Schweiger, allen voran der Bürgermeister der Gemeinde Stainach-Pürgg Bernhard Schachner, Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom und Landeskapellmeister Peter Mayerhofer.

Aufgrund des Wetters fand nach dem Aufmarsch der würdevolle Festakt im beheizten Festzelt statt, der natürlich bei keinem Musikfest fehlen darf. Die Festrede durch Obmann Gernot Schweiger und die Grußworte der Ehrengäste wurden von den 15 Kapellen musikalisch umrahmt und sorgte bei den Festbesuchern für Gänsehautstimmung. Der Festakt wurde auch zum Anlass genommen, um zwei Musiker aus den Reihen des Musikvereines Stainach auszuzeichnen. Sowohl Oliver Kamp als auch der ehema-

lige Bürgermeister Roland Raninger wurden mit der goldenen Verdienstmedaille des Steirischen Blasmusikverbandes für 40-jährige Mitgliedschaft im Musikverein Stainach ausgezeichnet. Bedauerlicherweise war es für Roland Raninger vorerst das letzte Wochenende in der Stainacher Musikeruniform, weil er sich entschlossen hat, mit dem Jubiläumsfest die aktive Tätigkeit zu beenden. Traditionell wurde der feier-

liche Akt mit der steirischen Landeshymne abgeschlossen und ging in den gemütlichen Teil über, der von den Musikkapellen Mautern in der Steiermark, Rottenmann, Lassing, Aigen im Ennstal und Irdning mit Gastkonzerten stimmungsvoll fortgesetzt wurde. Für den krönenden Abschluss sorgte die Dörfwirtmusi, die für ausgelassene Stimmung bis in die Nacht hinein sorgte.

Nach einem musikalischen Weckruf durch den Musikverein Stainach durch das Ortsgebiet von Stainach fand am Sonntag ein stimmungsvoller Frühschoppen mit den am weitesten angereisten Gästen, dem Musikverein Stainach am Brenner und im Anschluss dem Damenblasorchester des Musikbezirkes Gröbming im Festzelt statt und bildete zugleich den Abschluss eines würdevollen Festwochenendes.

Abschließend möchte sich der Musikverein Stainach bei allen Helfern, Sponsoren, Gönnern und Förderern für die großartige Unterstützung bedanken und freut sich heute schon auf das nächste Jubiläumsfest.

Christian Zündel



v.l.n.r. Landeskapellmeister Peter Mayerhofer, Bezirksobmann-Stellvertreter Thomas Mayerhofer, Oliver Kamp, Roland Raninger, Landeshauptmann Stv. Manuela Khom, Obmann Gernot Schweiger



Trachtenmusikkapelle Pürgg



Mit einem ausgezeichneten Erfolg beim Wertungsspiel in Feldbach konnte sich die TMK Pürgg für einen sehr intensiven Frühling belohnen.

Neben viel Probenarbeit wurde wie jedes Jahr der Weckruf abgehalten, der Floriani Kirchgang musikalisch umrahmt, und auch die Jahreshauptversammlung wurde durchgeführt.

Am 14. März 2026 wurde Jan Schlömmer einstimmig zum neuen Obmann der Trachtenmusikkapelle Pürgg gewählt und führt den Verein nun vorbildlich weiter.

Nach neun Jahren der Obmannschaft legte Robert Stieg wie geplant den Vorsitz zurück und erhielt großen Dank und Anerkennung für seine großartigen

Leistungen, die er in seinen neun Jahren als Obmann zeigte. Mit viel Leidenschaft und Engagement konnte Robert viele Projekte umsetzen und tolle Erfolge mit der Pürgger Musi feiern.

Einen weiteren Erfolg konnte man am 19. April feiern. Beim Konzertwertungsspiel in Feldbach erreichte man über 90 Punkte und durfte so eine „Ausgezeichnete

Bewertung“ entgegennehmen. Kapellmeister Karl-Heinz Wohlfahrter zeigte sich sichtlich beeindruckt und hob das großartige Miteinander hervor, ohne das kein derartiger Erfolg erreichbar wäre.

Mit dem Florianikirchgang am 3. Mai und den Weckrufen welche am 26. April und 1. Mai gespielt wurden (ein herzliches Vergelt's Gott an die gesamte Bevölkerung für die Spendenfreudigkeit und wunderbare Bewirtung), verging der Frühling wahnsinnig schnell, und man freut sich schon auf die diversen Sommerausrückungen, wo man viele Veranstaltungen musikalisch mitgestalten kann.

Michael Stieg

Vorankündigung:
Unterburger Dorffest
am 31.07.2026 mit
dem Brassquintett
SCHMANK 5



AUFWIND FÜR DEINE FINANZEN.

Jetzt persönlichen Termin vereinbaren

Steiermärkische
SPARKASSE

Der Financial Health Check.
Mit einer klaren Finanzstrategie
in die finanzielle Unabhängigkeit.

steiermaerkische.at/financial-health




petutschnig

**VOLLWÄRMESCHUTZ • AUSSEN- & INNENPUTZ
BAUUNTERNEHMEN**

Esparng 23, A-8954 Mitterberg-St. Martin, ☎ +43 3684-34010
www.petutschnig-fassaden.at

Saubermacher



VERSTOPFTE TOILETTE?

Kein Problem! Das Team Saubermacher ist zur Stelle!

Kanalservices

- + Abfluss- und Rohrreinigung
- + Dichtheitsprüfung
- + Kanalreinigung
- + Kanalsanierung
- + TV-Inspektion

24/7 NOTDIENST

T: 059 800 5000 | saubermacher.com

Ihr Steinmetzbetrieb
seit 1897

- Grabgestaltung
- Stein und Bad
- Stein und Küche
- Stein und Wohnen



**STEINMETZBETRIEB
KERSTIN STRODL**

8950 Stainach • Gymnasiumg. 149
Tel. 03682 22239 • Fax: 03682 22239-89
strodl.stein@aon.at • www.strodl-stein.com



KOGLER

0664 78 42 639

Erdbau, Steinschlichtung,
Transporte, Kranarbeiten,
Holzernte, Wurzelstockfräsen,
Baumabtragung, Rodung,
Baumgutachten,
Schreibaggerarbeiten,
Winterdienst, Quelfassungsbau

Florian Kogler
Unterburg 71,
8950 Stainach-Pürgg
office@florian-kogler.at





Seniorenbund Stainach

48. Jahreshauptversammlung



Fotos: SB Stainach

Die Ortsgruppe Stainach des Seniorenbundes hielt kürzlich im Gasthof Poschenhof in Wörschach die 48. Jahreshauptversammlung ab.

Obmann Stefan Strimitzer begrüßte dazu die Ehrengäste sehr herzlich: Landesobmann Bundesrat Ernest Schwindsackl, Landesgeschäftsführer Gerd Wilfing, Bezirksobmann Erich Zeiringer, Bürgermeister Roland Raninger und seine Nachfolger Ing. Bernhard

Schachner und Bernd Tasch, sowie die Mitglieder des Seniorenbundes. Nach dem Gedenken an die verstorbene Kassierin Gerta Schrottshammer dankte Bgm. Roland Raninger dem Seniorenbund für die Unterstützung bei den Wahlen.

Vizebürgermeister Bernd Tasch stellte sich kurz vor, und Bürgermeister Bernhard Schachner, der Biobauer im Ortsteil von Wörschachwald und bereits zehn Jahre lang im Ge-

meinderat in Stainach tätig ist, wünschte den Mitgliedern alles Gute für die Zukunft. Nach Bekanntgabe des Kassenberichtes trug Schriftführerin Roswitha Planitzer das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vor, in welchem über die Tätigkeiten - Ausflüge, diverse Feiern, Seniorennachmittage etc. – insgesamt 17 Veranstaltungen - berichtet wurde. Bei der Neuwahl übernahm Bezirksobmann Erich Zeiringer den Vorsitz und ließ über den Wahlvorschlag abstimmen.

Obmann Stefan Strimitzer und die vorgeschlagenen Damen und Herren wurden einstimmig gewählt, nahmen die Wahl an und dankten für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen. In den Grußworten richtete Landesobmann Ernest Schwindsackl die Bitte an die Mitglieder, auch in Zukunft trotz der

Unstimmigkeiten bezüglich Leitspital zusammenzuhalten, denn nur gemeinsam können die Anforderungen der Zeit bewältigt werden, und wies in diesem Zusammenhang auf die Gesundheitsvorsorge, Sicherheit, Altersdiskriminierung und Mobilität hin. Der Seniorenbund in der Steiermark verfügt über 179 Ortsgruppen mit 36.000 Mitgliedern.

BZO Erich Zeiringer berichtete über das Almleben und gab bekannt, dass in Abstimmung mit Brüssel der geschützte Status von Wolf, Goldschakal und Fischotter teilweise aufgehoben wird. Stefan Strimitzer dankte für das Vertrauen und lud alle Anwesenden zur Angelobung der neuen Gemeindevertreter im Kulturhaus in Stainach ein.

Gertraud Walter

Pensionistenverband Stainach-Pürgg

Eine Reise über Italien nach Slowenien



Unsere Reise begann in Stainach - über Bruck/Mur - Graz - Koralmtunnel nach Villach und weiter nach Udine. Von Udine ging es nach Gorizia Centrale.

Ein Fußweg von 20 Minuten brachte uns zum Hotel „Best Western Palace“, wo wir

unsere Zimmer bezogen. Anschließend besuchten wir die mittelalterliche Festung Castello di Gorizia. Die Burg ist gut restauriert, und die Ausstellungsstücke sind sehenswert. Erwähnenswert sind außer Ritterrüstungen und Schwertern die Musikinstrumente, alte Flöten, Fiedeln,

Leiern und Mandolinen. Alle aus Holz! Sie werden in Vitrinen für den Betrachter sehr gut präsentiert. Der Blick über Zinnen und Wehrgänge der zweigeteilten Stadt Gorizia (Italien) und Nova Gorica (Slowenien) ist wunderbar.

Am Rückweg gingen wir noch in die Altstadt, zum Hauptplatz und zur Kirche. Nach einem guten Frühstück am nächsten Morgen gingen wir von unserem Hotel zum Bahnhof Nova Gorica, wo wir auf der Grenzmarkierung der einstigen Stadtteilung mit einem Fuß in Italien und mit dem anderen in Slowenien stehen konnten (siehe Foto). Um 11:35 Uhr begann die wunderschöne Zugfahrt mit

der „Wocheinerbahn“. Eine Bahnstrecke so ähnlich wie durch das Gesäuse, mit vielen Tunneln, Viadukten und Schluchten. Die Fahrt dauert ca. 1,5 Stunden. In Jesenice war die Fahrt mit der Wocheinerbahn zu Ende. Nach einer Stärkung in einem Restaurant in der Nähe des Bahnhofes bestiegen wir unseren Zug, der uns wieder nach Hause brachte.

Unsere kleine Reisegruppe (12 Personen) bedankt sich für diese schöne und gut vorbereitete Reise bei unseren Vorsitzenden Gottfried Gruber.

Helmut Augschöll

eurogast

Landmarkt

FEUER. GRILL. GENUSS.

Die besten Zutaten für gelungene BBQ-Momente:



Grill-Mix

AT, Karree, Schopf,
Bauch, hausgewürzt

per Kilogramm

8⁶⁴

€ 9,50 inkl. MwSt.



Krainer

Käsekrainer

5 x 170 g

per Kilogramm

9¹⁹

€ 10,10 inkl. MwSt.



Kotányi
Grillgewürz
Argentina

1200 ccm

per Dose

10²⁵

€ 12,30 inkl. MwSt.

eurogast.landmarkt.at